

Reglement 2017 / 2018

Skiverband Sachsen e.V.
Ausschuß Ski Alpin

Saison 2017/2018

Maik Müller	Sportwart Alpin SVS / Vorsitzender
Knut Sorge	Referent Kampfrichterwesen
Tina Walther	Referent Breitensport
Kai Haertel	Jugendsportwart
Richard Schütze	Referent Lehrwesen Alpin
Thomas Weitzmann	Referent Städteskillauf
Gero Teucher	Referent Seniorensport
	Referent Trendsport

Gültig ab 2017-09-01

0. Einleitung.....	5
1. Rennserien Ski Alpin des Skiverbandes Sachsen.....	6
1.1 Allgemeine Bestimmungen	6
1.2 Heinrich Schmid Skitty Cup Sachsen.....	7
1.2.1 Allgemeine Bestimmungen	7
1.2.2 Ausschreibung.....	7
1.2.3 Startberechtigung	7
1.2.4 Meldungen	7
1.2.5 Durchführungsbestimmungen	7
1.2.6 Ausrüstung.....	8
1.2.7 Wertungen / Ehrungen.....	8
1.2.8 Organisation / Auswertung HS Skitty Cup Wertung.....	8
1.2.9 Altersklassen	9
1.2.10 Punktesystem.....	9
1.2.11 Haftung	9
1.2.12 Zentrale Ausschreibung – HS Skitty Cup Sachsen	10
1.3 SVS U12 Cup	11
1.3.1 Allgemeine Bestimmungen	11
1.3.2 Ausschreibung.....	11
1.3.3 Startberechtigung	11
1.3.4 Meldungen	11
1.3.5 Durchführungsbestimmungen	11
1.3.6 Ausrüstung.....	12
1.3.7 Wertungen / Ehrungen.....	12
1.3.8 Organisation / Auswertung.....	12
1.3.9 Altersklassen	12
1.3.10 Punktesystem.....	13
1.3.11 Haftung.....	13
1.3.12 Zentrale Ausschreibung SVS U12 Cup	14
1.4 Kids Cross U12 Cup der DSV Region 1	15
1.4.1 DSV Konzeption Interpretation 2017	15
1.4.2 Umsetzung DSV U12 Konzept für die Region 1	16
1.4.3 Termine	16
1.4.4 Ausschreibung.....	16
1.4.5 Startberechtigt	16
1.4.6 Meldungen	16
1.4.7 Durchführungsbestimmungen	16
1.4.8 Ausrüstung.....	17
1.4.9 Wertungen / Ehrungen.....	17
1.4.10 Organisation / Auswertung.....	17
1.4.11 Altersklassen	17
1.4.12 Punktesystem.....	17
1.4.13 Regelung für die Finalteilnahme.....	17
1.4.14 Haftung	18
1.4.15 Zentrale Ausschreibung – Kids Cross U12 Cup / DSV Region 1	19
1.5 SVS Schülerpokal Sachsen.....	20
1.5.1 Allgemeine Bestimmungen	20

1.5.2	Ausschreibung.....	20
1.5.3	Startberechtigt	20
1.5.4	Meldungen	20
1.5.5	Durchführungsbestimmungen	20
1.5.6	Startreihenfolge	20
1.5.7	Ausrüstung.....	21
1.5.8	Wertungen / Ehrungen.....	21
1.5.9	Organisation / Auswertung.....	22
1.5.10	Altersklassen	22
1.5.11	Punktesystem.....	22
1.5.12	Haftung	22
1.5.13	Zentrale Ausschreibung – Schülerpokal Sachsen	24
1.6	Jugendpokal Sachsen	25
1.6.1	Allgemeine Bestimmungen	25
1.6.2	Ausschreibung.....	25
1.6.3	Startberechtigungen.....	25
1.6.4	Meldungen	25
1.6.5	Durchführungsbestimmungen	25
1.6.6	Ausrüstung.....	25
1.6.7	Wertungen / Ehrungen.....	26
1.6.8	Organisation / Auswertung.....	26
1.6.9	Altersklassen	26
1.6.10	Punktesystem.....	26
1.6.11	Haftung	27
1.6.12	Zentrale Ausschreibung – Jugendpokal Sachsen	28
1.7	Sachsen Master Cup - SMC.....	29
1.7.1	Allgemeine Bestimmungen	29
1.7.2	Ausschreibung.....	29
1.7.3	Startberechtigt	29
1.7.4	Meldungen	29
1.7.5	Durchführungsbestimmungen	29
1.7.6	Kursetzungen	29
1.7.7	Wertungen / Ehrungen.....	29
1.7.8	Organisation / Auswertung.....	30
1.7.9	Altersklassen	30
1.7.10	Punktesystem.....	30
1.7.11	Haftung	30
1.7.12	Zentrale Ausschreibung – Mastercup Sachsen.....	32
2.	Nachwuchsleistungssport - Talentsichtung/-entwicklung	33
2.1	Grundsätzliche Ausrichtung	33
2.2	Talententwicklungsprojekt Ski Alpin - Schüler	33
2.3	SVS Förderkader 2017/2018 am LSP OWT und BGD.....	34
2.4	Talententwicklung und Talentsichtung im Bereich U10-U12	35
2.4.1	Grundlegende Betrachtung	35
2.5	Stützpunktstruktur	35
2.5.1	Grundlegende Betrachtung	35
2.5.2	Termine	35

2.5.3	Stützpunktkriterien Ski Alpin	35
2.5.4	Stützpunktsystem Ski Alpin – Sachsen	36
2.6	Kaderstruktur Schüler	36
2.6.1	Allgemeine Betrachtung	36
2.6.2	SVS-Kaderkriterien Schüler für Saison 2018/2019	37
2.6.3	SVS – Schülerkader Saison 2017/2018.....	37
2.7	Qualifikationskriterien zu DSV Kat. I / II / III– Rennen.....	38
2.7.1	DSV Kat. III – Rennen U16-U14.....	38
2.7.2	DSV Kat. II – Rennen U16-U14 (SM Schüler)	38
2.7.3	DSV Kat. I – Schülercup U16.....	39
2.7.4	DSV Kat. I – Schülercup U14.....	40
3.	Jugendrennsport – Ski Alpin Sachsen	41
3.1	Allgemeine Ausrichtung	41
3.2	Anmeldung zur FIS-Punkteliste	41
3.3	Meldungen zu FIS-Rennen	41
3.4	Förderstruktur Jugend	41
3.5	Kaderstruktur Jugend.....	41
3.5.1	Grundsätzliche Betrachtung	41
3.5.2	SVS-Kaderkriterien – Jugend für Saison 2017/2018	42
3.5.3	SVS Landeskader Ski Alpin 2017/2018	42
4.	Anlagen.....	43
4.1.1	Überblick der Altersklassen 2017-2018.....	43
4.1.2	Ski Cross – Elemente für U12, U10, U8 - Rennen.....	44
4.1.3	Ausschuss Alpin	48

0. Einleitung

Das vorliegende Reglement Ski Alpin des Skiverbandes Sachsen e. V. bildet die Basis für die sportliche und strukturelle Entwicklung der Sportart Ski Alpin im Freistaat Sachsen und steht gleichzeitig als Regionalkonzept für den Bereich Ski Alpin im Skiverband Sachsen e.V. (SVS).

Das Reglement Ski Alpin ist die Grundlage für die Durchführung von Wettkampfsystemen im organisierten Breiten- und Nachwuchsleistungssport in Sachsen sowie der Nachwuchssichtung und -förderung im SVS.

Dieses Reglement ist durch den Ausschuss Ski Alpin des SVS erstellt und in Kraft gesetzt. Es hat jeweils für ein Jahr Gültigkeit (01. September bis 31. August) und wird jährlich fortgeschrieben.

1. Rennserien Ski Alpin des Skiverbandes Sachsen

1.1 Allgemeine Bestimmungen

Nachfolgend aufgeführte Rennserien sind Veranstaltungen des Skiverbandes Sachsen. Der Ausschuss Ski Alpin plant, koordiniert und pflegt die Renntermine und veröffentlicht diese im Jahrbuch und auf der Homepage des SVS.

Die Grobdisposition des Terminkalenders erfolgt bis Juni des Jahres und wird den Ausrichtern zur Prüfung und Abstimmung eigener Termine vorgelegt. Änderungswünsche / Ausweichterminvorschläge auf Grund möglicher Terminüberschneidungen können bis Ende Juli des Jahres mit dem Ausschuss Alpin unter (mueller@skiverbandsachsen.de) abgestimmt werden.

Die Ausrichtung der SVS-Rennserien und der Sachsenmeisterschaften in Sachsen erfolgt durch Mitgliedsvereine des SVS mit nachweislich ausreichender Anzahl an vereinseigenen lizenzierten Kampfrichtern und geschultem EDV-Personal.

Im Sinne aller Sportler und Beteiligten findet in Vorbereitung auf die Rennsaison vorzugsweise im November durch den Ausschuss Alpin eine Ausrichterschulung für die ausrichtenden Vereine statt. Die Einladung und Durchführung der Schulung übernimmt der SVS Kampfrichterreferent Knut Sorge (sorge@skiverbandsachsen.de). Dabei sind die zu dieser Schulung eingeladenen Vereine durch einen an der Wettkampfdurchführung entscheidend beteiligten Sportfreund und dem jeweiligen EDV-Kampfrichter des Vereins zu vertreten.

Fehlt zu dieser Schulung ein eingeladenener Verein kann der Ausschuss Alpin entscheiden, dessen Bewerb nicht in die Gesamtwertung der jeweiligen SVS-Rennserie einfließen zu lassen.

Für Ausrichter außerhalb Sachsens hat der Skiverband Sachsen keinen Einfluss auf deren Wettkampf- und Personallogistik. Abweichungen zu den hier im Reglement formulierten Bestimmungen können auftreten.

Nimmt ein Sportler/in nicht an einer Siegerehrung teil, müssen betreffende Pokale, Medaillen, Urkunden, Präsente nicht nachgereicht werden.

Vereinswechsel: Bis zur AK U12 ist ein Wechsel des Vereins grundsätzlich nur vom 01.05. – 31.08. eines Jahres gestattet. Der Start bei Wettbewerben außerhalb der Rennserien des SVS für zwei Vereine innerhalb dieser Wechselfrist ist gestattet. Mit Beginn der AK U14 gelten für Vereinswechsel die Regelungen des DSV Reglement Alpin.

Wir bitten um Verständnis: Findet die Ehrung einer Jahresgesamtwertung im Anschluss eines Tagesrennens statt, so erfolgt diese unter enormen Zeitdruck. Obwohl alle ehrenamtlich tätigen Rennserienverantwortlichen die Ergebnisse in der bestmöglichen Sorgfalt ausrechnen, lassen sich leider dabei Fehler nicht grundsätzlich ausschließen. In diesem Zusammenhang bitten wir bereits an dieser Stelle ausdrücklich um Entschuldigung, weisen jedoch darauf hin, dass unberechtigt vergebene Pokale nicht behalten werden dürfen oder zusätzliche Pokale durch den SVS nicht zur Verfügung gestellt werden. Pokale sind umgehend nach Bekanntgabe eines ggf. überarbeiteten Klassements an den Rennserienverantwortlichen zurückzugeben. Eine spätere Übergabe des Pokals an den rechtmäßigen Gewinner soll im würdigen Rahmen einer serienrelevanten SVS Veranstaltung erfolgen.

1.2 Heinrich Schmid Skitty Cup Sachsen

1.2.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Heinrich Schmid Skitty Cup Sachsen in der Sportart Ski Alpin ist eine Breitensportveranstaltung und Teil der Talentsuche / Zusatzförderung im Skiverband Sachsen. Er ist eine Rennserie von mehreren Wettbewerben im Sommer und Winter. Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.2.2 Ausschreibung

Eine zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle HS Skitty Cup Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt. Für Sommerwettbewerbe kann die Ausschreibung geändert werden. Änderungen bedürfen der Bestätigung durch den Ausschuss Alpin. Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.2.3 Startberechtigung

Kinder der AK U10/U8 des Skiverbandes Sachsen mit gültigem SVS Startpass für die Gesamtwertung Skitty Cup.

Grundsätzlich zu allen Rennen ebenfalls startberechtigt sind Kinder der AK U10/U8 anderer DSV Landesverbände, des Tschechischen Skiverbandes als auch interessierte Privatpersonen. Dies gilt auch für die Sommerwettbewerbe, die zur laufenden Wintersaison gewertet werden.

1.2.4 Meldungen

Meldungen sind an die lt. Ausschreibung formulierten Kontaktdaten zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht zugelassen.

1.2.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Besonderheit: Aus zwei Durchgängen in ein und demselben Kurs wird die jeweils bessere Laufzeit für die Tageswertung verwendet.

Ausnahme: Sind vor Auslosung eines Wettbewerbes instabile Pistenverhältnisse vorzufinden, verbunden mit der daraus resultierenden Wahrscheinlichkeit einer notwendigen neuen Kurssetzung für den 2. Durchgang, kann der Veranstalter entscheiden, den Wettbewerb mit zwei Läufen gemäß DWO anzulegen und zu werten.

Besonderheit: Kinder der AK U8 dürfen fremde Hilfe (z. B. bei einem Sturz) durch Kampfrichter in Anspruch nehmen, dies gilt auch für die Sommerwettbewerbe.

Der Ausschuss Alpin behält sich vor zu entscheiden, nach vorausgegangen Rennausfällen aus einer Tagesveranstaltung jeden Durchgang für die Saisongesamtwertung heranzuziehen.

Bei allen Wettbewerben soll die Vielseitigkeit im Vordergrund stehen. Es sind dem Gelände und den Schneebedingungen angepasste Variationsparcours, so genannte Variationsläufe (VL) anzubieten. Dabei sollen immer mindestens 3 Kurs-Elemente gemäß dem Anhang des Reglements Anwendung finden.

Startreihenfolge 1. Lauf: 1) AK U8w 2) AK U8m 3) AK U10w 4) AK U10m

Startreihenfolge 2. Lauf: 1) AK U8w 2) AK U8m 3) AK U10w 4) AK U10m. Die Startreihenfolge des ersten Durchganges wird dabei innerhalb der Altersklassen umgedreht. Das Ergebnis des ersten Laufes spielt bei der Startreihenfolge im zweiten Lauf keine Rolle.

Auf die Sommerwettbewerbe kann die DWO nicht vollständig übertragen werden. Die Durchführungsbestimmungen können Abweichungen zu den Skiwettbewerben aufweisen und finden sich in den jeweiligen Ausschreibungen wieder.

1.2.6 Ausrüstung

Es sind nur Normalski gestattet (keine Shortis oder Big Foot). Für alle Starter besteht Helmpflicht, dabei sind auch Helme mit weichen Ohr-Protektoren zulässig. Bei allen Athletik- und Laufwettbewerben sind nur normale Sportschuhe gestattet, d.h. keine Spikes, Noppen- oder Fußballschuhe! Komplette Schutzausrüstung und Helm ist bei Inline-Wettbewerben Pflicht!

1.2.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung: Die jeweils schnellere Zeit aus zwei identischen Durchgängen

Ehrung: Platz 1-5 Pokale

Einzel-Saisonwertung mit Streichergebnissen:

Die Ergebnisse der sächsischen Teilnehmer aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Für die Gesamtwertung werden die 7 besten Einzelergebnisse + das Finalergebnis herangezogen. Werden insgesamt nicht mehr als 8 HS-Cup Veranstaltungen durchgeführt, werden alle erzielten Ergebnisse gewertet. Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Bei Punktgleichstand zum Finale entscheidet das/die bessere(-n) Einzelergebnis(-se).

Ehrung: Platz 1-5 Pokale

Vereins-Saisonwertung:

Die Ergebnisse der sächsischen Vereine aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-5 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Die punktbesten Vereine werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt.

Ehrung: Platz 1-5 Pokale

1.2.8 Organisation / Auswertung HS Skitty Cup Wertung

Der Skiverband Sachsen stellt für alle Wettbewerbe einen einheitlichen Startnummernsatz zur Verfügung. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem aktuell gültigem DSV-Programm ausgewertet.

Die Ergebnislisten nach Altersklassen U10 und U8 sind vom Ausrichter als PDF - Dokument dem EDV-Beauftragten Skitty Cup

tina.walther@skiverbandsachsen.de oder tina.walther90@googlemail.com

und

dem Skiverband Sachsen zur Einstellung auf seiner Internetplattform

mueller@skiverbandsachsen.de oder info@skiverbandsachsen.de

unverzüglich nach den Rennen per E-Mail zur Verfügung zu stellen. Die Ergebnisse stehen max. 2 Tage nach dem Rennen im Internet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Breitensport ([Tina Walther](#)) abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des Skitty-Cup Sachsen werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter (www.skiverbandsachsen.de / [Alpin](#)) bereitgestellt.

1.2.9 Altersklassen

Schüler U10w/m: (siehe Reglement Pkt. 4.1.1)

1.2.10 Punktesystem

1. Platz = 100 Pkt.	2. Platz = 80 Pkt.	3. Platz = 60 Pkt.	4. Platz = 50 Pkt.
5. Platz = 45 Pkt.	6. Platz = 40 Pkt.	7. Platz = 36 Pkt.	8. Platz = 32 Pkt.
9. Platz = 29 Pkt.	10. Platz = 26 Pkt.	11. Platz = 24 Pkt.	12. Platz = 22 Pkt.
13. Platz = 20 Pkt.	14. Platz = 18 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.
17. Platz = 14 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.
21. Platz = 10 Pkt.	22. Platz = 9 Pkt.	23. Platz = 8 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
25. Platz = 6 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
29. Platz = 2 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.		

1.2.11 Haftung

1) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2) Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

3) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!

1.2.12 Zentrale Ausschreibung – HS Skitty Cup Sachsen



Einladung und Ausschreibung

HEINRICH SCHMID SKITTY CUP SACHSEN 2017 / 2018



Rennen 2017 / 2018	1x Athletik, 1x Inline, 8x Ski
Termin / Verlegungen unter :	www.skiverbandsachsen.de
Ort / Rennstrecke unter:	www.skiverbandsachsen.de
Veranstalter:	Skiverband Sachsen
Rennbeauftragter:	Tina Walther (SVS)
Ausrichter:	www.skiverbandsachsen.de
Rennleiter:	wird vom Veranstalter benannt
Schiedsrichter:	wird bei der Mannschaftsführersitzung benannt
Teilnahmeberechtigung:	Kinder der AK U10 + U8
Meldeanschrift:	siehe Ausschreibung
Meldeschluss:	siehe Ausschreibung - Nachmeldungen werden nicht zugelassen!
Nenngeld:	8,00 EUR für Kinder aus SVS Vereinen mit gültigem Startpass 10,00 EUR für Kinder ohne SVS Startpass
Wettbewerb:	Gelände angepasste Vielseitigkeitsläufe
Zeitnahme / EDV:	DSV zugelassene Systeme / DSV Alpin Software
Besondere Bestimmungen:	1) Die Teilnahme am Wettkampf ist nur mit einem Hartschalenhelm bzw. Hartschalenhelm mit weichem Ohrschutz gestattet! Das Tragen eines Rückenprotektors wird empfohlen. 2) In der AK U8 ist während des Wettkampfes bei einem Sturz im Bedarfsfall fremde Hilfe durch Kampfrichter erlaubt. Fremde Hilfe ist für die AK U10 nicht gestattet! 3) weitere siehe SVS Reglement Pkt. 1.2...
Wetterklausel:	siehe Ausschreibung
Zeitplan:	Datum / Uhr MaFü Datum / Uhr Besichtigung 10:00 Uhr Start 1. Durchgang im Anschluss Start 2. Durchgang
Siegerehrung:	Zeitplan: <30 Minuten nach Beendigung des Rennens Ort: Zielbereich Wertungen: Platz 1-5 Pokale
Tageswertung:	Aus zwei Durchgängen in ein und demselben Kurs wird die jeweils bessere Laufzeit für die Tageswertung verwendet.
Quartier:	siehe Ausschreibung
Informationen:	www.skiverbandsachsen.de

Haftung: 1.) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich. **2. Verschulden des Organisations und seiner Erfüllungsgehilfen:** Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben. **3.) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen** können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!



1.3 SVS U12 Cup

1.3.1 Allgemeine Bestimmungen

Der SVS U12 Cup ist Bestandteil der Talentsichtung von SVS Schülerkader D2 / D3 im Skiverband Sachsen. Er ist eine Rennserie von mehreren Wettbewerben im Winter inkl. Athletik- und Inlinewettbewerb.

Die Skirennen lehnen sich an die sportlichen Leitlinien und Vorgaben des Deutschen Skiverbandes festgelegt im aktuellen Schülerreglement U12 an. Sie sollen getrennt nach Disziplinen als Rennen mit langen und kurzen Radien mit Cross und Sprungelementen auf jeweils geeigneten Rennstrecken ausgetragen werden. Bei Rennen mit kurzen Radien sind grundsätzlich nur Doppelstangen zulässig – keine Kippstangentechnik!

Sofern durch die tschechischen Vereine unterstützt, besteht grundsätzlich die Startmöglichkeit für sächsische U12-Sportler zu U12-Rennen in Tschechien. Die relevanten Rennen für die SVS-Gesamtwertung sind im SVS Terminplan entsprechend gekennzeichnet. Die Anmeldungen zu den Rennen erfolgt individuell durch die Vereine. Die Anzahl der Rennen und Streichergebnisse werden jährlich neu festgelegt.

1.3.2 Ausschreibung

Ausschreibungen und Informationen zur Rennserie sind unter www.skiverbandsachsen.de abrufbar.

1.3.3 Startberechtigung

Grundsätzlich startberechtigt zu den Rennen sind Kinder der AK U12 aller Vereine des DSV, sowie organisierte Sportler anderer nationaler Skiverbände. Dies gilt auch für die Sommerwettbewerbe, die zur laufenden Wintersaison gewertet werden.

1.3.4 Meldungen

Meldungen zu den Rennen sind über die Meldeanschriften der aktuellen Ausschreibungen vorzunehmen.

1.3.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der IWO durchgeführt. Bei allen Wettbewerben werden geländeabhängige Variationsläufe entweder mit kurzen Radien oder langen Radien ggf. auch mit Skicross-Elementen (SX) gefahren. Bei Rennen mit kurzen Radien sind grundsätzlich nur Doppelstangen zulässig – keine Kippstangentechnik!

Sportler dürfen grundsätzlich keine fremde Hilfe (z.B. bei einem Sturz) durch Kampfrichter/Betreuer in Anspruch nehmen.

Wird die Gesamtwertung des SVS U12 Cups auf Rennen anderer Organisatoren oder Verbände gelegt, so gelten die Reglements dieser Rennserien bzw. Durchführungsbestimmungen der jeweiligen Rennausrichter, wie z.B. die Penalty-Regel bei Rennen zur U12-Kids Cross Qualifikation des DSV.

- Startreihenfolgen 1. Lauf: Mädchen vor Buben, der jüngere vor dem älteren Jahrgang.
Die Reihenfolge in den Gruppen wird gelöst.
Gruppe 1: Mädchen junger Jahrgang
Gruppe 2: Mädchen älterer Jahrgang

Gruppe 3: Buben junger Jahrgang
Gruppe 4: Buben älterer Jahrgang

- Startreihenfolgen im 2. Lauf: Mädchen vor Buben
Die ersten 15 je Altersklasse in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung im 1. Durchgang
- Sind Kinder der AK U10 zum Rennen zugelassen, so startet diese AK grundsätzlich vor der U12

1.3.6 Ausrüstung

Je Renndisziplin sind Riesenslalom- oder Slalomski gestattet. Für alle Starter besteht Helmpflicht.

1.3.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung SX, RS, VL:

- Gesamtzeit aus zwei Durchgängen
- Einzel-Tageswertung Parallel-Rennen:

Platz 1	Sieger Finale
Platz 2	Verlierer Finale
Platz 3	Sieger kleines Finale
Platz 4	Verlierer kleines Finale
Platz 5 n	Beste Laufzeit aus zwei Durchgängen oder Platzierungsrennen

Ehrung: Platz 1-5, Pokale

- Einzel-Saisonwertung mit Streichergebnissen 2017/2018:
Die Ergebnisse der sächsischen Teilnehmer aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-15 Punktwertungen (siehe auch Pkt. 1.3.10.) Für die Gesamtwertung werden die 8 besten Einzelergebnisse + das Finalergebnis herangezogen. Werden insgesamt nicht mehr als 9 SVS U12-Cup Veranstaltungen durchgeführt, werden alle erzielten Ergebnisse gewertet. Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Bei Punktgleichstand zum Finale entscheidet das/die bessere(-n) Einzelergebnis(-se).

Ehrung: Platz 1-5 Pokale

1.3.8 Organisation / Auswertung

Die Startnummern werden durch den jeweiligen Ausrichter zur Verfügung gestellt. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit des Ausleihens von Startnummern über die Geschäftsstelle des SVS.

Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und entsprechender EDV ausgewertet.

Alle Ergebnislisten werden dem SVS als PDF – Dokument unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail mueller@skiverbandsachsen.de zur Verfügung gestellt.

Die aktuellen Rennergebnislisten, Gesamtstände der Rennserie werden unter www.skiverbandsachsen.de veröffentlicht.

1.3.9 Altersklassen

Schüler U12 w/m: (siehe Reglement Pkt. 4.1.1)

1.3.10 Punktesystem

01. Platz = 100 Pkt.	06. Platz = 40 Pkt.	11. Platz = 20 Pkt.
02. Platz = 80 Pkt.	07. Platz = 36 Pkt.	12. Platz = 16 Pkt.
03. Platz = 60 Pkt.	08. Platz = 32 Pkt.	13. Platz = 12 Pkt.
04. Platz = 48 Pkt.	09. Platz = 28 Pkt.	14. Platz = 08 Pkt.
05. Platz = 44 Pkt.	10. Platz = 24 Pkt.	15. Platz = 04 Pkt.

1.3.11 Haftung

1) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2) Verschulden des Organitors und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

3) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!

1.3.12 Zentrale Ausschreibung SVS U12 Cup

Rennen 2017/ 2018	1x Inline 10x Ski
Termin:	www.skiverbandsachsen.de
Ort / Rennstrecke:	www.skiverbandsachsen.de
Veranstalter:	Skiverband Sachsen
Ausrichter:	entsprechender Verein des SVS, DSV, des CZ Skikreises Usti oder des CZ Skikreises Karlsbad
Rennleiter:	wird vom Veranstalter benannt
Teilnahmeberechtigung:	Kinder der AK U12 mit gültigem Startpass aus Skivereinen des DSV/SVS und internationaler Skiverbände + Weitere Berechtigungen gemäß SVS Reglement Pkt. 1.3...
Meldeanschrift:	gemäß Veranstalter
Meldeschluss:	siehe Ausschreibung – Nachmeldungen werden nicht zugelassen.
Nenngeld:	10,00 EUR
Skipass für Rennläufer:	gemäß Veranstalter
Wettbewerb:	Skirennen in 2 Durchgängen mit variablen Radien und Skicross-Elementen
Zeitnahme / EDV:	International zugelassene Systeme / International zugelassene Alpin Software
Besondere Bestimmungen:	1) Die Teilnahme am Wettkampf ist nur mit einem Hartschalenhelm gestattet! Das Tragen eines Rückenprotektors wird empfohlen – Bei Rennen zur Kids Cross Qualifikation ist das Tragen eines Rückprotektors Pflicht.
Wetterklausel:	Hinweise durch Veranstalter
Zeitplan:	Datum / Uhr MaFü Datum / Uhr Besichtigung Uhr Start 1. Durchgang im Anschluss Start 2. Durchgang
Siegerehrung:	Zeitplan: <30 Minuten nach Beendigung des Rennens Ort: Zielbereich Wertungen: Platz 1-5 Pokale
Tageswertung:	Gesamtzeit aus zwei Durchgängen. Für die Tageswertung werden Punkte nach dem Punktesystem des SVS U12 CUP vergeben.
Quartier:	Hinweise durch Veranstalter
Informationen:	www.skiverbandsachsen.de

Haftung: 1.) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich. **2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:** Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben. **3.) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen** können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!



1.4 Kids Cross U12 Cup der DSV Region 1

1.4.1 DSV Konzeption Interpretation 2017

Der DSV will die Altersklasse U12 altersgemäß fördern. Dabei sollen die Buben und Mädchen disziplinspezifisch (SL / RS) an den alpinen Rennsport herangeführt werden. Hier sollen klassische Slalom- oder Riesenslalom-Rennen mit Sprüngen und diversen anderen Ski-Cross Elementen kombiniert werden. Es werden in 5 DSV-Regionen jeweils an zwei durch den DSV-Terminplan vorgegebenen Wochenenden je 2 Tagesrennen veranstaltet. Die besten Kinder der regionalen Qualifikationsrennen sind dann zu einem 3-tägigen Final-Wochenende des Deutschen Skiverbandes qualifiziert. Der DSV legt die Teilnehmerzahl zur Finalveranstaltung fest. Die besten 6 Mädchen, 6 Buben und die das beste Team dieser 3 Wettbewerbe erhalten eine Einladung zu einem zentralen Trainingscamp U12 des DSV, derzeit unterstützt durch Felix-Neureuther.

Besonderheit Penalty-Regel: siehe DSV-Schülerreglement 2017/2018

Regionale Kids Cross U12 Cup Veranstaltungen

In 5 Regionen werden an zwei vom DSV vorgegebenen Terminen je 2 Rennen Kids Cross U12 Cup Qualifikationen (je 1x SLX, 1x RSX je Wochenende) veranstaltet. Die Tageswertungen werden aus den Zeitsummen aus zwei Durchgängen gebildet. Die Qualifikationswertung wird jedoch aus den Ergebnissen jedes einzelnen Durchganges ermittelt. Damit werden insgesamt 8 Qualifikationswertungen in der Region angeboten. Nach DSC-Punkteschema (100-80-60-48....) wird eine regionale Gesamtwertung erstellt.

Teilnahmeberechtigt

Alle Mädchen und Buben der Region der Klasse U12, die in einem dem DSV angeschlossenen Verein angehören.

Regionen

- Region 1: ARGE NORD, ARGE OST, WESTDEUTSCHER SKIVERBAND, HESSISCHER SKIVERBAND
- Region 2: SSV, SVS, SVS NORD, RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND
- Region 3: ALLGÄU, WERDENFELS
- Region 4: MÜNCHEN, OBERLAND,
- Region 5: INNGAU, CHIEMGAU, BAYERWALD, ARGE BAYERN-NORD

Die Regionen haben die Veranstaltungen unter sich abzustimmen.

Weiterführende Regelungen unter www.deutscherskiverband.de / Termine / DSV Schüler

1.4.2 Umsetzung DSV U12 Konzept für die Region 1

In die regionale Umsetzung des Kids Cross U12 Cup Konzeptes des DSV in der Region 1 sind folgende Verbände integriert:

ARGE NORD: SV Niedersachsen, SV Bremen
ARGE OST: SV Sachsen, SV Thüringen, SV Brandenburg, SV Sachsen-Anhalt
ARGE WEST: Westdeutscher Skiverband, Hessischer Skiverband

Die Qualifikationsrennen zum Finale des DSV Kids Cross U12 Cup finden in Anlehnung an den Rahmenterminplan des DSV statt.

1.4.3 Termine

27.01.2018 Kids Cross U12 Cup Qualifikation 01 - ASC Oberwiesenthal
28.01.2018 Kids Cross U12 Cup Qualifikation 02 - ASC Oberwiesenthal
17.02.2018 Kids Cross U12 Cup Qualifikation 03 - Braunlage (Harz)
18.02.2018 Kids Cross U12 Cup Qualifikation 04 - Braunlage (Harz)

09.03.2018 – 11.03.2018 FINALE 1-3 DSV Kids Cross U12 Cup

1.4.4 Ausschreibung

Ausschreibungen und Informationen zur Rennserie sind unter www.deutscherskiverband.de oder unter www.skiverbandsachsen.de abrufbar.

1.4.5 Startberechtigt

Startberechtigt zu den Rennen sind Mädchen und Jungen der Altersklasse U12 aus Vereinen der unter Pkt. 1.4.1 genannten Landesverbände des DSV und der Tschechischen Republik bei Rennen zum SVS U12 Cup.

1.4.6 Meldungen

Meldungen zu den Rennen sind über die Meldeanschriften der aktuellen Ausschreibungen vorzunehmen.

1.4.7 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen in der Region 1 werden nach den Bestimmungen der DWO, dem DSV Reglement „Regionaler Kids Cross U12 Cup“ sowie vorliegendem SVS Reglement durchgeführt.

Bei den Wettbewerben der Region 1 werden gemäß den topographischen und logistischen Möglichkeiten in den Skigebieten Slalomrennen mit kurzen Radien (SL...) und Riesenslalom mit langen Radien (RS...) mit Skicross-Elementen (...X) gefahren.

Sportler dürfen grundsätzlich keine fremde Hilfe (z.B. bei einem Sturz) durch Kampfrichter oder Betreuer in Anspruch nehmen.

Grundsätzliche Startreihenfolgen:

- 1) U12w 2) U12m

Startreihenfolgen im 1. Durchgang:

- Gruppe 1: Mädchen junger Jahrgang gelost
- Gruppe 2: Mädchen älterer Jahrgang gelost
- Gruppe 3: Buben junger Jahrgang gelost
- Gruppe 4: Buben älterer Jahrgang gelost

Startreihenfolgen im 2. Durchgang:

- Mädchen vor Buben
- Die ersten 15 je Altersklasse in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung im 1. Durchgang
- Im Anschluss gelost die Läufer mit Penalty-Time aus dem ersten Durchgang

1.4.8 Ausrüstung

An Schutzausrüstungen sind Sturzhelm und Rückenprotector vorgeschrieben, weitere Vorgaben siehe auch DSV Reglement.

1.4.9 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung Kids Cross U12 Cup:

- Gesamtzeit aus zwei Durchgängen der Mädchen/Buben (max. 4 Tageswertungen)

Saison-Gesamtwertung:

- Punktevergabe nach Rangfolge je Durchgang (max. 8 Punktwertungen)

1.4.10 Organisation / Auswertung

Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und entsprechender EDV ausgewertet.

Alle Ergebnislisten werden dem Rennverantwortlichen der Region 1 als PDF - Dokument für die Erstellung der Gesamtwertung unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an mueller@skiverbandsachsen.de zur Verfügung gestellt.

1.4.11 Altersklassen

(siehe Reglement Pkt. 4.1.1)

1.4.12 Punktesystem

01. Platz = 100 Pkt.	06. Platz = 40 Pkt.	11. Platz = 20 Pkt.
02. Platz = 80 Pkt.	07. Platz = 36 Pkt.	12. Platz = 16 Pkt.
03. Platz = 60 Pkt.	08. Platz = 32 Pkt.	13. Platz = 12 Pkt.
04. Platz = 48 Pkt.	09. Platz = 28 Pkt.	14. Platz = 08 Pkt.
05. Platz = 44 Pkt.	10. Platz = 24 Pkt.	15. Platz = 04 Pkt.

1.4.13 Regelung für die Finalteilnahme

Direkte Final-Qualifikation

- Die besten 9 Mädchen / Jungen der Gesamtwertung der DSV Region 1 sind zur Teilnahme am Finale zum DSV Kids Cross U12 Cup qualifiziert

Indirekte Final-Qualifikation

- Über die 9 Leistungsplätze hinaus stehen der ARGE OST, ARGE NORD und ARGE West je 3 weitere Grundplätze für das Finale zur Verfügung. Die Aufteilung dieser Plätze erfolgt in Absprache der Landesverbände der ARGE mit der Zielstellung alle interessierten Verbände angemessen an der Finalveranstaltung zu beteiligen

Einteilung in die Startgruppen ARGE OST für Finale DSV Kids Cross U12 Cup

- Platz in SG 1: 1-platzierter Sportler der ARGE OST - Kids Cross U12 Cup Region 1
- Platz in SG 2: 2-platzierter Sportler der ARGE OST - Kids Cross U12 Cup Region 1
- Platz in SG 3: 3-platzierter Sportler der ARGE OST - Kids Cross U12 Cup Region 1
- Platz in SG 4: alle übrigen qualifizierten Sportler der ARGE OST

1.4.14 Haftung

1) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2) Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

3) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!

1.4.15 Zentrale Ausschreibung – Kids Cross U12 Cup / DSV Region 1

Rennen	4x Kids Cross ... Termine/Orte siehe www.deutscherskiverband.de
Termin:	www.deutscherskiverband.de
Ort / Rennstrecke:	www.deutscherskiverband.de
Veranstalter:	DSV und seine Verbände der Kids Cross Cup Region 1
Rennbeauftragter:	Maik Müller (LSS) – mueller@skiverbandsachsen.de
Ausrichter:	(1/2) ASC Oberwiesenthal, (3/4) SC Bad Grund
Rennleitung:	wird vom Veranstalter benannt
Teilnahmeberechtigung:	Kinder der AK U12 mit gültigem Startpass aus Skivereinen der DSV-Landesverbände der DSV Kids Cross Region 1 und des Tschechischen Skiverbandes.
Meldeanschrift:	gemäß Ausschreibungen
Meldeschluss:	gemäß Ausschreibungen – Nachmeldungen werden nicht zugelassen
Nenngeld:	10,00 EUR
Skipass für Rennläufer:	gemäß Veranstalter
Wettbewerb:	SL bzw. RS-Skirennen in 2 Durchgängen unter Ausnutzung natürlicher Geländeformationen oder zusätzlichen künstlichen Skicross-Elementen in Anlehnung an das DSV Reglement Kids Cross U12 Cup.
Zeitnahme / EDV:	International zugelassene Systeme / international zugelassene Alpin Software
Besondere Bestimmungen:	Die Teilnahme am Wettkampf ist nur mit einem Hartschalenhelm und Rückenprotektor gestattet!
Wetterklausel:	gemäß Ausschreibungen
Zeitplan (bei SX):	Datum / Uhr wenn möglich, Training auf der Strecke Datum / Uhr MaFu Datum / (08:30 Uhr) Besichtigung (09:00 Uhr) Training der Elemente (10:00 Uhr) Trainingslauf (11:30 Uhr) Start 1. Durchgang (im Anschluss) Start 2. Durchgang
Siegerehrung:	Zeitplan: <30 Minuten nach Beendigung des Rennens Ort: Zielbereich (Pokale müssen nicht nachgereicht werden!!!)
Tageswertung:	Gesamtzeit aus zwei Durchgängen
Quartier:	gemäß Ausschreibungen
Informationen:	www.skiverbandsachsen.de / www.deutscherskiverband.de

Haftung: 1.) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich. **2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:** Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben. **3.) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen** können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!

1.5 SVS Schülerpokal Sachsen

1.5.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Schülerpokal Sachsen ist eine Wettbewerbsserie mit sachsenweiter Ausrichtung in den alpinen Skidisziplinen Slalom und Riesenslalom für die Jahrgänge Schüler. Diese Serie besteht aus Rennen der Kategorie „SVS“ und aus Rennen der Kategorie „DSV Schülerpunkterennen KAT II oder Kat III“.

Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.5.2 Ausschreibung

Die zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle Schülerpokal-Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.5.3 Startberechtigt

Grundsätzlich zu jedem Rennen sind startberechtigt sind Schüler der AK U14 und U16 mit gültigem Startpass aus Vereinen des SVS oder anderer Landesskiverbände.

Startberechtigt für die Saisonwertung sind Schüler mit gültigem Startpass der AK U14 und U16 aus Vereinen des SVS.

Für Rennen der Kategorie „DSV Schülerpunkterennen Kat. II+III“ ist die Anmeldung der Sportler in der DSV Schülerpunktliste erforderlich. Eine Teilnahme bei diesen Rennen ohne DSV – Schülercode ist nicht möglich.

1.5.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht zugelassen.

1.5.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Im zweiten Durchgang wird nach der 15-er Regel gestartet. Bei allen Wettbewerben soll die Vielseitigkeit im Vordergrund stehen. Es sind dem Gelände und Schneebedingungen angepasste Disziplinen und Kurssetzungen anzubieten.

1.5.6 Startreihenfolge

Bei den Rennen der Kategorien SVS und DSV Kat III starten im ersten Durchgang grundsätzlich die Mädchen vor den Buben und dabei die AK U14 vor der AK U16 und innerhalb der U14 der jüngere Jahrgang vor dem älteren.

Solange der jüngere Jahrgang keine DSV-Punkte hat, wird er in einer Gruppe ausgelost. Nach dem ersten Update der DSV-Schülerliste (Anfang Januar) erfolgt die Auslosung wie bei den anderen Gruppen auch.

Startreihenfolge 1. Lauf:

Gruppeneinteilung	1. Lauf	Reihenfolge bis 1. DSV-Schülerliste	Reihenfolge ab 1. DSV-Schülerliste	
Schüler U14 weiblich	JG 05	In einer Gruppe gelost	1	--
		Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	--	1
		Nach Punkten (DSV-Punkte)	--	2
		Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	--	3
Schüler U14 weiblich	JG 04	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	2	4
		Nach Punkten (DSV-Punkte)	3	5
		Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	4	6
Schüler U16 weiblich	JG 02/03	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	5	7
		Nach Punkten (DSV-Punkte)	6	8
		Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	7	9
Schüler U14 männlich	JG 05	In einer Gruppe gelost	8	--
		Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	--	10
		Nach Punkten (DSV-Punkte)	--	11
		Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	--	12
Schüler U14 männlich	JG 04	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	9	13
		Nach Punkten (DSV-Punkte)	10	14
		Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	11	15
Schüler U16 männlich	JG 02/03	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	12	16
		Nach Punkten (DSV-Punkte)	13	17
		Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	14	18

Startreihenfolge 2. Lauf:

Gruppeneinteilung	2. Lauf	Reihenfolge
Schüler U14/U16 weiblich	Die 15 Zeitschnellsten vom 1. DG umgedreht	1
	Anschließend nach Zeit 1. DG	2
Schüler U14/U16 männlich	Die 15 Zeitschnellsten vom 1. DG umgedreht	3
	Anschließend nach Zeit 1. DG	4

1.5.7 Ausrüstung

Es gelten die Bestimmungen des Ausrüstungsreglements des Deutschen Skiverbandes für die Jahrgänge der Schüler. Für alle Starter besteht Helmpflicht.

1.5.8 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-3 Pokale

Einzel-Saisonwertung mit Streichergebnissen:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-15 Punktwertungen gemäß Pkt. 1.5.11. Für die Gesamtwertung werden die 7 besten Einzelergebnisse + das Finalergebnis herangezogen. Werden insgesamt* nicht mehr als 8 Veranstaltungen durchgeführt, werden alle erzielten Ergebnisse gewertet.

(*inkl. Finale)

Bei Punktgleichstand zum Finale entscheidet das/die bessere(-n) Einzelergebnis(-se). Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt

Platz 1-3 Pokale

1.5.9 Organisation / Auswertung

Schiedsrichter werden in Abstimmung mit dem Referenten Kampfrichterwesen vor Beginn der Saison für die Rennen der sächsischen Ausrichter festgelegt. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Breitensport abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten im PDF-Format werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an:

mueller@skiverbandsachsen.de

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 2 Tage nach dem Rennen im Internet. Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des „Schülerpokal Sachsen“ werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter (www.skiverbandsachsen.de // Alpin) bereitgestellt.

1.5.10 Altersklassen

Schüler U16 / U14: (siehe Reglement Pkt. 4.1.1)

1.5.11 Punktesystem

01. Platz = 100 Pkt.	06. Platz = 40 Pkt.	11. Platz = 20 Pkt.
02. Platz = 80 Pkt.	07. Platz = 36 Pkt.	12. Platz = 16 Pkt.
03. Platz = 60 Pkt.	08. Platz = 32 Pkt.	13. Platz = 12 Pkt.
04. Platz = 48 Pkt.	09. Platz = 28 Pkt.	14. Platz = 08 Pkt.
05. Platz = 44 Pkt.	10. Platz = 24 Pkt.	15. Platz = 04 Pkt.

1.5.12 Haftung

1) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung

ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2) Verschulden des Organisations und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

3) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!

1.5.13 Zentrale Ausschreibung – Schülerpokal Sachsen

Einladung und Ausschreibung SVS Schülerpokal 2017 / 2018

Wettbewerb:	10x Ski
Termin:	www.skiverbandsachsen.de
Ort / Rennstrecke:	www.skiverbandsachsen.de
Veranstalter:	Skiverband Sachsen e.V. / Ausschuß Alpin
Rennbeauftragter:	Maik Müller (SVS)
Ausrichter:	Vereine des SVS und DSV
Rennleitung:	wird vom Veranstalter benannt
Schiedsrichter:	wird bei der MaFü benannt
Teilnahmeberechtigt:	Schüler AK U14 + U16 aus Vereinen des DSV/SVS mit gültigem Startpass
Meldeanschrift:	www.skiverbandsachsen.de
Meldeschluss:	Datum, ...:.. Uhr - Der Meldeschluss ist zu beachten! Nachmeldungen werden nicht zugelassen!
Nenngeld:	10,- EURO je Teilnehmer und Wettkampf
Wettbewerb:	Vielseitigkeitslauf kurze Radien oder Vielseitigkeitslauf lange Radien (2 Durchgänge), gemäß Rennausschreibung (Im zweiten Durchgang Startreihenfolge-15er Regel)
Zeitnahme / EDV:	DSV zugelassene Systeme / DSV Alpin Software
Besondere Bestimmungen:	1) Für die Teilnahme an den Schülerpokalrennen mit der Kategorie „DSV SPR KAT II/III“ ist der Besitz einer DSV-Codenummer für Schüler notwendig. 2) Im Übrigen gelten die aktuell gültigen Bestimmungen des DSV über die Beschaffenheit des Materials, wie z.B. Radius, SL-Ski, RS-Ski, Standhöhe oder allgemein notwendige Ausrüstung. 3) Gemeldete Sportler/innen die nicht am Wettkampf teilnehmen, entrichten ihr Nenngeld trotzdem in voller Höhe.
Zeitplan:	Datum / Uhr MaFü Datum / Uhr Einlass Besichtigung 1. DG 10:00 Uhr Start 1. Durchgang ↓ Besichtigung 2. DG Start 2. Durchgang
Siegerehrung:	Zeitplan: <30 Minuten nach Beendigung des Rennens Ort: Zielbereich Wertungen: Platz 1-3 Pokale + (Pokale müssen nicht nachgereicht werden!)
Tageswertung:	Gesamtzeit aus zwei Durchgängen. Für die Tageswertung werden Punkte nach dem Punktesystem des SVS Reglements Pkt. 1.5.11) vergeben.
Saisonwertung:	Weiterführende Regelung siehe SVS Reglement Pkt. 1.5...)
Allg. Informationen:	www.skiverbandsachsen.de

Haftung: 1.) **Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS):** In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich. 2. **Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:** Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben. 3.) **Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen** können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!



1.6 Jugendpokal Sachsen

1.6.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Jugendpokal Sachsen ist eine breitensportlich orientierte Wettbewerbsserie mit sachsenweiter Ausrichtung in den Disziplinen Riesenslalom und Spezialslalom für Aktive (Damen und Herren). Diese Serie besteht aus Rennen der Kategorie „SVS“ und/oder aus „DSV Punkterennen“. Über eine gemeinsame Abstimmung des Terminkalenders angrenzender Skiverbände sollen Terminüberschneidungen weitestgehend vermieden werden, als auch den Veranstaltern und Sportlern attraktive Teilnehmerfelder ermöglichen.

Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.6.2 Ausschreibung

Die zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle Jugendpokal-Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.6.3 Startberechtigungen

Grundsätzlich zu jedem Rennen sind startberechtigt: aktive Damen und Herren ab der Altersklasse U18 aus Vereinen des SVS oder anderer DSV-Landesskiverbände mit gültigem Startpass.

Startberechtigt für die Saisonwertung sind Jugendliche, aktive Damen und Herren ab der Altersklasse U18 bis U31 aus Vereinen des SVS mit gültigem Startpass.

Für Rennen der Kategorie „DSV Punkterennen“ ist die Anmeldung der Sportler in der DSV Punkteliste Damen / Herren erforderlich. Eine Teilnahme bei diesen Rennen ohne DSV –Code ist nicht möglich.

1.6.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht zugelassen.

1.6.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Grundsätzliche Startreihenfolge Damen vor den Herren.

Startreihenfolge 1. DG für Kategorie DSV-Punkterennen = gemäß Punktestand der DSV-Liste, die ersten 15 der Liste gelost – ab Platz 16 gemäß Punktestand der DSV Rangliste

Startreihenfolge 1. DG für Kategorie SVS Regio = alle Damen bzw. Herren gelost

Im zweiten Durchgang wird nach der 15-er Regel gestartet.

1.6.6 Ausrüstung

Es gelten die Bestimmungen des Ausrüstungsreglements des Deutschen Skiverbandes. Für alle Starter besteht Helmpflicht.

1.6.7 Wertungen / Ehrungen

Tageswertung:

- Platz 1-3 Pokale
- Bei DSV Pkt.-Rennen Ehrung gemäß Ausschreibung des Ausrichters
- Ein Tagesergebnis für die Saisonwertung entsteht, wenn mindestens 3 Damen oder Herren das Rennen aufgenommen haben

Saisonwertung:

- Eine Saisonwertung entsteht, wenn mindestens 6 Rennen inkl. Finale mit gültiger Tageswertung stattgefunden haben
- In die Saisonwertung aufgenommen werden Damen/Herren, die an mindestens 50 % der gewerteten Rennen + Finale teilgenommen haben
- Tagesergebnisse der sächs. Teilnehmer erhalten von Platz 1-15 Punktwertungen gemäß SVS Reglement Pkt. 1.6.10.
- alle Tagesergebnisse werden gezählt
- Bei Punktgleichstand entscheidet das bessere Finalergebnis

1.6.8 Organisation / Auswertung

Schiedsrichter werden in Abstimmung mit dem Referenten Kampfrichterwesen vor Beginn der Saison für die Rennen der sächsischen Ausrichter festgelegt. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Rennserienverantwortlichen Jens Sembdner abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten im PDF-Format werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an

mueller@skiverbandsachsen.de

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 2 Tage nach dem Rennen im Internet.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des „Jugendpokal Sachsen“ werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter (www.skiverbandsachsen.de / Alpin) bereitgestellt.

1.6.9 Altersklassen

Damen / Herren ab JG 2001 und älter

1.6.10 Punktesystem

01.Platz =	100 Pkt.	06.Platz =	40 Pkt.	11.Platz =	20 Pkt.
02.Platz =	80 Pkt.	07.Platz =	36 Pkt.	12.Platz =	16 Pkt.
03.Platz =	60 Pkt.	08.Platz =	32 Pkt.	13.Platz =	12 Pkt.
04.Platz =	48 Pkt.	09.Platz =	28 Pkt.	14.Platz =	08 Pkt.
05.Platz =	44 Pkt.	10.Platz =	24 Pkt.	15.Platz =	04 Pkt.

1.6.11 Haftung

1) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2) Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

3) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!

1.6.12 Zentrale Ausschreibung – Jugendpokal Sachsen

Einladung und Ausschreibung SVS Jugendpokal 2017 / 2018

Wettbewerb:	8x Ski [SL oder RS]
Termin:	www.skiverbandsachsen.de
Ort / Rennstrecke:	www.skiverbandsachsen.de
Veranstalter:	Skiverband Sachsen e.V. / Ausschuß Alpin
Rennbeauftragter:	Maik Müller (kom.)
Ausrichter:	Vereine des SVS und DSV
Rennleitung:	wird vom Veranstalter benannt
Schiedsrichter:	wird bei der MaFü benannt
Teilnahmeberechtigt:	Damen und Herren ab JG 2001 und älter aus Vereinen des DSV/SVS mit gültigem Startpass
Meldeanschrift:	www.skiverbandsachsen.de
Meldeschluss:	www.skiverbandsachsen.de - Nachmeldungen werden nicht zugelassen!
Nenngeld:	10,- EURO je Teilnehmer und Wettkampf
Wettbewerb:	Slalom oder Riesenslalom (2 Durchgänge), gemäß Rennausschreibung und DWO
Zeitnahme / EDV:	DSV zugelassene Systeme / DSV Alpin Software
Besondere Bestimmungen:	1) Für die Teilnahme an den Jugendpokalrennen mit der Kategorie „DSV PR“ ist der Besitz einer DSV-Codenummer für Aktive notwendig. 2) Im Übrigen gelten die aktuell gültigen Bestimmungen des DSV über die Beschaffenheit des Materials, wie z.B. Radius, SL-Ski, RS-Ski, Standhöhe oder allgemein notwendige Ausrüstung. 3) Gemeldete Sportler/innen die nicht am Wettkampf teilnehmen, entrichten ihr Nenngeld trotzdem in voller Höhe.
Zeitplan:	Datum / Uhr MaFü Datum / Uhr Einlass Besichtigung 1. DG 10:00 Uhr Start 1. Durchgang ↓ Besichtigung 2. DG Start 2. Durchgang
Siegerehrung:	Zeitplan: <30 Minuten nach Beendigung des Rennens Ort: Zielbereich Sachpreise: Festlegung Ausrichter
Tageswertung:	Gesamtzeit aus zwei Durchgängen.
Saisonwertung:	Weiterführende Regelung siehe SVS Reglement Pkt. 1.6...)
Allg. Informationen:	www.skiverbandsachsen.de

Haftung: 1.) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich. **2. Verschulden des Organisations und seiner Erfüllungsgehilfen:** Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben. **3.) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen** können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!

1.7 Sachsen Master Cup - SMC

1.7.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Mastercup Sachsen ist eine Rennserie im Bereich Seniorensport ab AK 30 mit sachsenweiter Ausrichtung in den Disziplinen Riesenslalom und Spezialslalom. Diese Serie besteht aus Rennen der Kategorie „SVS“. Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.7.2 Ausschreibung

Die zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle SMC-Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.7.3 Startberechtigt

Startberechtigt sind Senioren ab 30 Jahren mit Zugehörigkeit in einem Verein mit Mitgliedschaft im Skiverband Sachsen oder anderer Skiverbände im DSV und gültigem Startpass. Die Rennen sind auch offen für die Altersklassen >AK 21.

1.7.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Renntag werden nicht zugelassen.

1.7.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Startreihenfolge 1. Durchgang: 1) älteste Altersklasse (w) n) jüngste Altersklasse (w)
2) älteste Altersklasse (m) n) jüngste Altersklasse (m)

Startreihenfolge 2. Durchgang: klassenweise nach der 15-er Regel

1) älteste Altersklasse (w).... n) jüngste Altersklasse (w)
2) älteste Altersklasse (m).... n) jüngste Altersklasse (m)

Für alle Starter besteht Helmpflicht entsprechend aktuell gültiger FIS-Wettkampfausrüstungsvorschrift. Bei Rennen in der Disziplin Riesenslalom ist die Teilnahme mit einem „Racecarver“ dringend zu empfehlen. Freie Skiwahl bei den Damen ab der AK 55 und der Herren ab AK 60.

1.7.6 Kursetzungen

Wettkämpfer dürfen nicht als Kurssetzer fungieren. In Ausnahmefällen ist dies jedoch bei Nachweis einer entsprechender Lizenz nach Genehmigung durch den zuständigen Referenten möglich.

1.7.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Für jede Altersklasse die Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-6 Urkunden

Dem Veranstalter bleibt es vorbehalten, bei geringer Teilnehmerzahl - unter 5 Sportler - benachbarte Altersklassen zusammenzulegen und eine 10-er Jahreseinteilung nach folgendem Schema vorzunehmen:

22-29 Jahre 30+35 Jahre 40+45 Jahre 50+55 Jahre 60+65 Jahre >70 Jahre

Die mögliche Klassenzusammenlegung gilt jedoch nicht für die Wertung zur Sachsenmeisterschaft Senioren.

Für die Saisonwertung erfolgt die Punktevergabe jedoch wieder getrennt.

Einzel-Saisonwertung:

Für jede Altersklasse erhalten die Ergebnisse aller Rennen der Saison von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip (siehe SVS Reglement Pkt. 1.8.10). Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Um in der Saisongesamtwertung erfasst zu werden, muss an mindestens 30% der Rennen gestartet werden.

1.7.8 Organisation / Auswertung

Die Schiedsrichter für die Rennen werden in Abstimmung mit dem Referenten Kampfrichterwesen vor Beginn der Saison festgelegt. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Seniorensport abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an

wuntrack@gmx.de + info@skiverbandsachsen.de

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 3 Tage nach dem Rennen unter www.skiverbandsachsen.de zur Verfügung. Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des „Sachsen Mastercup“ werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter (www.skiverbandsachsen.de / Alpin) bereitgestellt.

1.7.9 Altersklassen

Einteilung der Altersklassen siehe Anhang „4.1.1. Überblick der Altersklassen 2016-2017“

1.7.10 Punktesystem

1. Platz = 100 Pkt.	11. Platz = 24 Pkt.	21. Platz = 10 Pkt.
2. Platz = 80 Pkt.	12. Platz = 22 Pkt.	22. Platz = 9 Pkt.
3. Platz = 60 Pkt.	13. Platz = 20 Pkt.	23. Platz = 8 Pkt.
4. Platz = 50 Pkt.	14. Platz = 18 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
5. Platz = 45 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	25. Platz = 6 Pkt.
6. Platz = 40 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.
7. Platz = 36 Pkt.	17. Platz = 14 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.
8. Platz = 32 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
9. Platz = 29 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	29. Platz = 2 Pkt.
10. Platz = 26 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.

1.7.11 Haftung

1) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu

akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2) Verschulden des Organisations und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

3) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!

1.7.12 Zentrale Ausschreibung – Mastercup Sachsen

Einladung und Ausschreibung SVS Master Cup 2017 / 2018

Wettbewerb:	5x Ski (SL oder RS)
Termin:	www.skiverbandsachsen.de
Ort / Rennstrecke:	www.skiverbandsachsen.de
Veranstalter:	Skiverband Sachsen e.V. / Ausschuß Alpin
Rennbeauftragter:	Gero Teucher, Referent Seniorensport
Ausrichter:	entsprechender Verein des SVS
Rennleitung:	wird vom Veranstalter benannt
Schiedsrichter:	wird bei der MaFü bekannt gegeben
Teilnahmeberechtigung:	Senioren ab JG86 und älter [Es steht dem Veranstalter frei, im Rahmen seiner Veranstaltung auch Starter anderer Jahrgänge zuzulassen]
Meldeanschrift:	www.skiverbandsachsen.de
Meldeschluss:	www.skiverbandsachsen.de - Nachmeldungen werden nicht zugelassen!
Nenngeld:	10,- EURO je Teilnehmer und Rennen
Wettbewerb:	Spezialslalom, Riesenslalom (2 Durchgänge), gemäß Rennausschreibung
Zeitnahme / EDV:	DSV zugelassene Systeme / Alpin Software
Besondere Bestimmungen:	Starberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler mit Mitgliedschaft eines Vereines im SVS oder anderer DSV-Skiverbände und gültigem Startpass. Gemeldete Sportler/innen die nicht am Wettkampf teilnehmen, entrichten ihr Nenngeld trotzdem in voller Höhe.
Zeitplan:	Datum / Uhr MaFü Datum / Uhr Einlass Besichtigung 1. DG 10:00 Uhr Start 1. Durchgang ↓ Besichtigung 2. DG Start 2. Durchgang
Siegerehrung:	Zeitplan: 45 Minuten nach Beendigung des Rennens Ort: Zielbereich Wertungen: Platz 1-6 Urkunden – entsprechend der AK-Teilung des jeweiligen Rennens
Tageswertung:	Gesamtzeit aus zwei Durchgängen. Für die Tageswertung werden Punkte nach dem Punktesystem des SVS Reglements Pkt. 1.7.10) vergeben.
Saisonwertung:	Geplant sind 5 Rennen. In der Saisonwertung können nur die Damen und Herren Berücksichtigung finden, die an mindestens 30 % der ausgetragenen Rennen teilgenommen haben. Die Ehrung für die Saison-Gesamtwertung des Sachsen Mastercup wird, entsprechend den Altersklassen, nach dem letzten Wettbewerb durchgeführt. (Grundsätzlich keine Zusammenlegung von AK)
Allg. Informationen:	www.skiverbandsachsen.de

Haftung: 1.) Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV/SVS): In der DSV bzw. SVS Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich. **2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:** Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben. **3.) Bei Unfällen mit offensichtlichen Anzeichen oder Verdacht auf körperliche Verletzungen** können für die Beteiligten erhebliche Kosten allein schon durch die Einleitung von Maßnahmen zur Bergung, medizinischer Erstversorgung, Krankentransport, ambulanter wie stationärer ärztlicher Behandlung entstehen, die nicht durch Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland abgedeckt sind!

2. Nachwuchsleistungssport - Talentsichtung/-entwicklung

2.1 Grundsätzliche Ausrichtung

Die vorliegende Nachwuchsleistungssportkonzeption des Skiverbandes Sachsen ist die Basis für die Fortführung der Sportart Ski Alpin am Stützpunkt in Oberwiesenthal für den Olympiazzyklus 2015 - 2018.

Mit der Möglichkeit der Einschulung von alpinen Talenten ab der 5. Klasse mit Internatsplatz an der Eliteschule des Wintersports in Oberwiesenthal bis Ende der Altersklasse U14 wird der begonnene Weg konsequent fortbeschritten.

Damit ist das sportliche Ziel verbunden, sich regelmäßig deutschlandweit auf höchstem Niveau zu vergleichen und den Anschluss an das Fördersystem des Deutschen Skiverbandes als DSV D/C-Kader zu erreichen.

Die Finanzierung der Trainerstelle Ski Alpin mit Sachkosten am Stützpunkt wird übernommen durch die Gebergemeinschaft Deutscher Skiverband, Skiverband Sachsen, Kommune und Seilbahngesellschaften Oberwiesenthal und dem Förderkreis Friends of Ski.

Die sportliche Fachaufsicht erfolgt durch den Skiverband Sachsen in Kooperation mit dem Deutschen Skiverband.

2.2 Talententwicklungsprojekt Ski Alpin - Schüler

Für die nachwuchsleistungssportliche Betrachtung der Sportart Ski Alpin im Skiverband Sachsen sind die Altersklassen U12 - U14 am Stützpunkt in Oberwiesenthal sowie die Altersklassen U16 bis U21 am DSV/BSV Stützpunkt in Berchtesgaden relevant.

Aus der ehrenamtlichen Förderstruktur sächsischer Skivereine heraus, empfehlen sich in der Sportart Ski Alpin die leistungsstärksten Nachwuchssportler für eine Anerkennung als Kaderstatus durch den Skiverband Sachsen.

Das Talententwicklungsprojekt Ski Alpin Sachsen fördert Talente, denen vorzugsweise mit Beginn der 5. Klasse die Beschulung mit Internatsplatz am Sportgymnasium Oberwiesenthal bis zum Ende der Altersklasse U14 ermöglicht wird.

Mit Eintritt in den Trainingsbetrieb des LSP Oberwiesenthal liegt von den Athleten /-innen und deren Erziehungsberechtigten ein schriftliches Einverständnis vor, einen weiteren Schulwechsel und Wechsel an den Stützpunkt Bayern (CJD Berchtesgaden) zu akzeptieren. Er erfolgt spätestens mit Ende der Altersklasse U14.

Diesem Schul- / Stützpunktwechsel muss eine sportliche Empfehlung des DSV und des SVS vorausgehen. Eine Fortführung der leistungssportlichen Trainingsbetreuung am SVS LSP Alpin Oberwiesenthal sowie der internatsgebundene Verbleib an der Eliteschule des Wintersports in Oberwiesenthal über diesen Zeitpunkt hinaus ist ausgeschlossen.

Der Skiverband Sachsen unterstützt im Rahmen seines Talententwicklungsprojektes am Landesstützpunkt (LSP) Oberwiesenthal seine Schülerkader durch:

- die Mitfinanzierung einer hauptamtlichen LSP - Trainerstelle am Standort O-thal
- der Aufrechterhaltung materieller / immaterieller Trainingsvoraussetzungen am LSP O-thal

Der Trainingsumfang am Stützpunkt O-thal lehnt sich an die Vorgaben des Deutschen Skiverbandes für den Schülernachwuchsleistungssport an. Für das sportartspezifische Training im Schülerbereich werden folgende Trainingsumfänge auf Ski geplant:

<p>U 12</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsmonate September– April • ca. 25 Gletschertage • ca. 75 Trainingstage (gesamt) • ca. 15 Renntage (Vielseitigkeit) • ca. 90 Schneetage gesamt 	<p>U14</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsmonate Mai – April (davon 3 Monate Schneefrei) • ca. 35 Gletschertage • ca. 90 Trainingstage (gesamt) • ca. 20 Renntage • ca. 110 Schneetage gesamt
---	---

Durch die sächsische Vereinsstruktur werden im Bereich U10 folgende Trainingsumfänge angeboten:

<p>U 10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsmonate November– April • Gletschertage freiwillig • ca. 60 Trainingstage + freiwilliges Skifahren • ca. 10 Renntage (Vielseitigkeit) • ca. 70 Schneetage gesamt
--

2.3 SVS Förderkader 2017/2018 am LSP OWT und BGD

Mit Start des Olympiazklus 2015-2018 trainieren am LSP Oberwiesenthal Kaderathleten in den Altersklassen U12, U14. Für den Besuch des Sportgymnasiums steht eine dem Bedarf angemessene Anzahl von Betten im angeschlossenen Internat zur Verfügung.

Die Trainingssteuerung wird auf die Vorbereitung eines erfolgreichen Wechsels der SVS Förderkader an den Stützpunkt Berchtesgaden fokussiert.

Für die Saison 2017/2018 sind folgende Sportler in den Trainingsbetrieb des LSP OWT integriert:

Kader	Name, Vorname	JG	Verein	Trainer/ÜL
D4/2	Gläsner, Corinna	2004	SV Lok Nossen LSP OWT	Binz, Dimitri
	Bachl-Staudinger, Leonie	2004	SC Dingolfing LSP OWT	Binz, Dimitri
D4/1	Fischer, Lynn	2005	Einsiedler SV LSP OWT	Binz, Dimitri
D4/1	Gärtner, Hilde	2005	SC Schöneck LSP OWT	Binz, Dimitri
D4/1	Rahle, Fritz	2005	ASC Dresden LSP OWT	Binz, Dimitri
D3	Gutzer, Pirmin Paul	2006	SC Rugiswalde LSP OWT	Binz, Dimitri

Für die Saison 2017/2018 sind folgende Sportler in den Trainingsbetrieb am CJD BGD integriert:

Kader	Name, Vorname	JG	Verein	Trainer/ÜL
D/C	Mehner, Julia	1999	ASC Oberwiesenthal CJD BGD	
L	Thiele, Severin	2001	SC Rugiswalde CJD BGD	
D4/3	Pfister, Enya	2003	TSV Ebersbach LSP OWT	T. Aschauer

2.4 Talententwicklung und Talentsichtung im Bereich U10-U12

2.4.1 Grundlegende Betrachtung

Die organisatorischen und sportlichen Aufgaben für den Sichtungsbereich U10 übernehmen unter der Führung des Ausschuss Alpin des SVS die alpinen Talentstützpunkte und Vereine mit leistungsorientierter Trainingskultur.

Sofern finanzielle Mittel über das Talententwicklungsprojekt am LSP OWT zur Verfügung stehen, wird die Sichtung und Entwicklung im Jahrgangsbereich Schüler U10/U12 mit der Durchführung von Zentrallehrgängen durch den Landesstützpunkt unterstützt.

Mit der Einschulung von Talenten ab der Klassenstufe 5 in die Eliteschule des Wintersports am Stützpunkt in Oberwiesenthal erfolgt die zielführende und kontinuierliche Trainingsarbeit im Schülerbereich im Sinne der Leistungsvorgaben des DSV.

2.5 Stützpunktstruktur

2.5.1 Grundlegende Betrachtung

Zielstellung für den alpinen Bereich ist es, unter den allgemein geforderten Normen des Landessportbundes Sachsen (LSB) und den unter Pkt. 2.4.3) formulierten spezifischen Stützpunktkriterien Ski Alpin mindestens einen Talentstützpunkt je Region mit einer entsprechenden Anzahl von Sportlern (insbesondere Kadersportler) zu unterhalten.

Die TSP haben vor allem die zentrale Aufgabe der Bereitstellung von zusätzlichen Trainingsangeboten in der Woche (min. 1 TE Schnee / 1 TE Athletik) für die angeschlossenen sächsischen Schülernachwuchskader mit „E“- Status sowie weitere Perspektivkader.

2.5.2 Termine

03.05.2018: Versand der Anträge „TSP Alpin 2016-17“ an die gem. Pkt. 2.4.3. betreffenden Vereine

22.05.2018: Rücklauf der Anträge im Original unterschrieben an den Ausschuss Alpin

Die Formanträge des SVS sind dem Ausschuß Alpin, z. H. Sportwart im Original unterschrieben und in elektronisch ausgefüllter Form per Post zuzusenden.

2.5.3 Stützpunktkriterien Ski Alpin

1. Fördergruppensportler: Gesamtanzahl: 7 Sportler / davon:
E-Kader = >3 Perspektivkader (U8-U10) = >4
2. Fördergruppentrainer: mind. ein Trainer C – Leistungssport
3. Stützpunktleiter: Benennung einer zuständigen Person
4. Trainingsstätten: Voraussetzung Wintersportstätten
 - a) Liftanlage mit Flutlichtbetrieb
 - b) abgesperrte Trainingsstrecke
 - c) Beschneiungsanlage
 - d) Liftbetrieb und Skibetrieb unter der WocheVoraussetzung Sommersportstätten

- a) Turnhalle / Sportplatz
- b) Möglichkeiten für Inline-Training auf der geeigneten Straße
- c) Inline – Slalomplatten inkl. Stangen

5. Sportmed. Betreuung: Benennung einer Sportarzt-Praxis

Werden die vorbenannten Kriterien durch einen oder mehrere antragstellende Vereine in einer Region nicht oder nur teilweise erfüllt, so wird dem Standort in der Region mit den besseren topografischen Möglichkeiten und Trainingsbedingungen im Bereich Alpin der Stützpunktantrag zur Vorlage beim LSB stattgegeben.

2.5.4 Stützpunktsystem Ski Alpin – Sachsen

LSP Oberwiesenthal		
Region Vogtland	Region Erzgebirge	Region Lausitz
TSP Schöneck	TSP Oberwiesenthal	TSP Ruqiswalde

2.6 Kaderstruktur Schüler

2.6.1 Allgemeine Betrachtung

Das Erreichen der sächsischen Kaderkriterien ist Hauptaufgabe der Trainingsarbeit in den Talentstützpunkten und sollte Grundlage der sportlichen Arbeit der alpinen sächsischen Skivereine / Sektionen sein.

Die Festlegung der Kaderkriterien „E/D2 Kader“ basiert auf der Platzierung der Sportler beim Skitty Cup Sachsen. Die Festlegung der Kaderkriterien D3/D4₁ basiert auf der Platzierung der Sportler beim SVS U12 Cup bzw. DSV Kids Cross Cup. Für D4₂₋₄-Kader gilt die Platzierung in der DSV-Jahrgangsrangliste.

Mit dem Erreichen des SVS Schülerkader-Status entsteht kein automatischer Anspruch auf den Zugang zentraler Fördermaßnahmen des SVS. Jedoch versucht der SVS im Rahmen von jeweils aktuell gegebenen Möglichkeiten über seinen Landesstützpunkt in Oberwiesenthal trainingsunterstützende Maßnahmen anzubieten. Diese stehen vorrangig den E-Kadern und D2/D3-Kadern im Kontext einer möglichen Einschulung an die Eliteschule des Wintersports in Oberwiesenthal zur Verfügung.

Die Anerkennung des Kaderstatus erfolgt auf schriftlichen Antrag der Sportler, Eltern und Vereine. (Termine siehe Pkt. 2.5.2).

Termine Kaderanträge

30.04.2018: Versendung der Anträge auf Kaderstatus gem. Pkt. 2.5.4. an die Eltern der Sportler

15.05.2018: Rücklauf der Anträge im Original unterschrieben an den Ausschuss Alpin

2.6.2 SVS-Kaderkriterien Schüler für Saison 2018/2019

E-Kader - allgemeine Kriterien:

- Sportler/-innen in der Altersklasse Schüler U08 und U10 in der Saison 2017/2018
- Teilnahme an Konditionstests des SVS
- Vorliegender schriftlicher Antrag auf SVS E-Kaderstatus

E-Kader - qualitative Kriterien:

- Erreichen bis Platz 6 Skitty-Cup Gesamtwertung U10
 - Erreichen bis Platz 6 Skitty-Cup Gesamtwertung U08
-

D-Kader - allgemeine Kriterien:

- Sportler/-innen in der Altersklasse Schüler U10 / U12 / U14 / U16 in der Saison 2017/2018
- Teilnahme an Konditionstests des SVS
- Vorliegender schriftlicher Antrag auf SVS D-Kaderstatus

D-Kader – qualitative Kriterien:

- D1: Erreichen bis Platz 3 Skitty Cup Gesamtwertung U10 (als jüngerer Jahrgang)
- D2: Erreichen bis Platz 3 Skitty-Cup Gesamtwertung U10
- D3: Erreichen bis Platz 6 SVS U12 Cup Gesamtwertung (als jüngerer Jahrgang)
- D4/1: Erreichen bis Platz 3 SVS U12 Cup Gesamtwertung bzw. Kids Cross Qualifikation
- D4/2: Erreichen bis Platz 35 (Mädchen) / 45 (Jungen) in der Jahrgangswertung der DSV-Schülerabschlussliste der abgelaufenen Saison
- D4/3: Erreichen bis Platz 25 (Mädchen) / 35 (Jungen) in der Jahrgangswertung der DSV-Schülerabschlussliste der abgelaufenen Saison
- D4/4: Erreichen bis Platz 15 (Mädchen) / 25 (Jungen) in der Jahrgangswertung der DSV-Schülerabschlussliste der abgelaufenen Saison

2.6.3 SVS – Schülerkader Saison 2017/2018

Namentliche Veröffentlichung über Jahrbuch Skiverband Sachsen 2017/2018 // Bereich Ski Alpin

2.7 Qualifikationskriterien zu DSV Kat. I / II / III– Rennen

2.7.1 DSV Kat. III – Rennen U16-U14

Grundsätzlich bestehen bei DSV Kat. III – Rennen der ausrichtenden LV oder Gaue hinsichtlich der Startberechtigungen keine Einschränkungen für die Sportler der ARGE OST.

Ausrichter / Veranstalter haben jedoch das Recht eine Begrenzung der Teilnehmer für das eigene DSV Kat. III – Rennen auszusprechen. Bei diesen quotenregulierten DSV Schülerpunkterennen der Kategorie III sind jeder ARGE oder Gau min. 5 Startplätze je Rennen zur Verfügung zu stellen.

Bei quotenregulierten DSV Kat. III Schülerpunkterennen werden die 5 Startplätze der ARGE OST nach folgendem Schema vergeben:

Die Vergabe der Startplätze erfolgt grundsätzlich unter der Maßgabe der zum Zeitpunkt der Meldung größtmöglichen Erfolgsaussicht der Sportler, sich bei diesen Rennen für den Deutschen Schülercup zu qualifizieren.

Der Mindestzuschlag für KAT III – Rennen beträgt gemäß aktuellem DSV- Schüler-Reglement.

2.7.2 DSV Kat. II – Rennen U16-U14 (SM Schüler)

Gemeint hier: ARGE NORD-OST-WEST Schülermeisterschaft

Die Ausrichtung der ARGE-Meisterschaften tragen abwechselnd die Landesskiverbände der DSV Region NORD, OST und WEST. Die Veranstaltung umfasst an 3 Tagen Skirennen der Ski-Disziplinen Slalom und Riesenslalom. Welche Disziplinen gefahren werden, entscheiden der Ausrichter bzw. die Vorgaben des DSV.

Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Startberechtigungen für die Sportler der ARGE OST.

Der Mindestzuschlag für KAT II – Rennen beträgt gemäß aktuellem DSV-Schüler-Reglement.

2.7.3 DSV Kat. I – Schülercup U16

Für die Qualifikation der Sportler der ARGE OST gilt folgende Regelung:

- 1) Teilnahmeberechtigung besteht in jedem Fall für jede/n direkt qualifizierten Sportler/in, d.h. <=25. Mädchen / <=35. Junge der aktuellen DSV U16-Schülerrangliste.
- 2) Besteht Startberechtigung für die ARGE OST über die DSV-Quoten/Grundplatzregelung sind für die ARGE OST zunächst startberechtigt:

Sportler der ARGE OST mit Eingliederung über DSV Delegation in die Trainingsgruppe am CJD Berchtesgaden gemäß Trainerentscheid der TG CJD BGD
- 3) Bestehen weitere Startberechtigung für die ARGE OST über Quoten/Grundplatzregelung, erhält der/die Sportler/in der ARGE OST eine Startberechtigung, bei dem der Punktestand aus den Ergebnissen der laufenden Saison, den niedrigeren prozentualen Abstand bezogen auf die Punktestände der Plätze 25(w)/35(m) der relevanten DSV U16-Schülerrangliste aufweist.
- 4) Soll eine erreichte Qualifikation gemäß Pkt. 3) durch die/den betreffende(n) Sportler/ -in nicht wahrgenommen werden, wird die erreichte Qualifikation als Quotenplatz betrachtet und die Entscheidung über die Startplatzvergaben geht an die Verbände der ARGE OST, für den SVS vertreten durch den Ausschuss Alpin. Sofern für den SVS relevant, werden unter Berücksichtigung des DSV Schüler Reglements die Startplätze an die gemäß Pkt. 3) nächstfolgenden Sportler/innen vergeben.
- 5) Für die Bewertung nach Pkt. 3) sind dem Sportwart Alpin des SVS die bis dato erreichten besten Saison-Punkteergebnisse im Slalom und im Riesenslalom mit Angabe der dazugehörigen Rennnummern einschließlich einer verbindlichen Teilnahmebekundung des Sportlers durch die Eltern bis Montag, 18.00 Uhr vor dem jeweiligen DSC-Renntermin per E-Mail an mueller@skiverbandsachsen.de zuzuleiten. Liegen die beiden aktuellen besten Punktwerte (SL/RS) einschließlich der elterlichen Teilnahmebekundung am Montag, 18.00 Uhr vor dem DSC-Renntermin nicht vor, wird der DSV-Quotenplatz anderweitig vergeben oder verfallen.
- 6) Die qualifizierten Sportler werden nach Erscheinen der relevanten DSV-Schülerpunktliste über ihre Teilnahme verbindlich informiert und haben bei Teilnahmebekundung gemäß Pkt. 5), ihre Rennteilnahme abzusichern.

Erfolgt nach verbindlicher Zusage gemäß Pkt. 5) unentschuldigt keine Teilnahme am Rennen und verfällt dadurch der Startplatz für die ARGE OST, behält sich der Ausschuss Alpin vor, die betreffenden Sportler für weitere DSC-Rennen nicht in das SVS DSC-Team zu berufen.
- 7) Die Berufung in das jeweilige SVS Schülercup Team wird über die Homepage des SVS veröffentlicht.

2.7.4 DSV Kat. I – Schülercup U14

Für die Qualifikation der Sportler der ARGE OST gilt folgende Regelung:

- 1) Teilnahmeberechtigung für die DSC Winterrennen besteht in jedem Fall für jeden direkt qualifizierten Sportler der ARGE OST, d.h. ≤ 25 . Mädchen / ≤ 35 . Junge der aktuellen DSV U14-Schülerrangliste.

Teilnahmeberechtigung für den DSC Kondi-Wettbewerb gelten gemäß DSV-Reglement ≤ 25 . Platz Mädchen / ≤ 35 . Platz Jungen der aktuellen DSV U14-Schülerrangliste. Die erreichten Quotenplätze werden gemäß DSV Reglement mit jahrgangsjüngeren Sportlerinnen / Sportlern mit größtmöglicher Erfolgsaussicht besetzt.

Als direkt qualifiziert für den DSC Technikwettbewerb gelten gemäß DSV-Reglement ≤ 25 . Platz Mädchen / ≤ 35 . Platz Jungen der aktuellen DSV U14-Schülerrangliste. Die zur Verfügung stehenden Quotenplätze werden gemäß DSV Reglement mit jahrgangsjüngeren Sportlerinnen / Sportlern mit größtmöglicher Erfolgsaussicht besetzt.

- 2) Für die Teilnahme an den Wettbewerben zum Deutschen Schülercup über die Quotenregelung sind, neben qualifizierten Sportlern der übrigen ARGE OST-Verbände die die Kriterien gemäß Pkt. 3) erfüllen, vorzugsweise aktive Kadersportler des Skiverbandes Sachsen startberechtigt.
- 3) Besteht Startberechtigung für die ARGE OST über Quotenregelung, erhält der/die Sportler/in der ARGE OST eine Startberechtigung, bei dem der Punktestand aus den Ergebnissen der laufenden Saison, den niedrigeren prozentualen Abstand bezogen auf die Punktestände der Plätze 25(w)/35(m) der relevanten DSV U14-Schülerrangliste aufweist.
- 4) Soll eine erreichte Qualifikation gemäß Pkt. 2) durch die/den betreffende(n) Sportler/ -in nicht wahrgenommen werden, wird die erreichte Qualifikation als Quotenplatz betrachtet und die Entscheidung über die Startplatzvergaben geht an die Verbände der ARGE OST, für den SVS vertreten durch den Ausschuss Alpin. Sofern für den SVS relevant, werden unter Berücksichtigung des DSV Schüler Reglements die Startplätze an die gemäß Pkt. 3) nächstfolgenden Sportler/innen vergeben.
- 5) Für die Bewertung nach Pkt. 3) sind dem Sportwart Alpin des SVS die bis dato erreichten besten Saison-Punkteergebnisse im Slalom und im Riesenslalom mit Angabe der dazugehörigen Rennnummern einschließlich einer verbindlichen Teilnahmemeldung des Sportlers durch die Eltern bis Montag, 18.00 Uhr vor dem jeweiligen DSC-Renntermin per E-Mail an mueller@skiverbandsachsen.de zuzuleiten. Liegen die beiden aktuellen besten Punktwerte (SL/RS) einschließlich der elterlichen Teilnahmebekundung am Montag, 18.00 Uhr vor dem DSC-Renntermin nicht vor, wird der DSV-Quotenplatz anderweitig vergeben oder verfallen.
- 6) Die qualifizierten Sportler werden nach Erscheinen der relevanten DSV-Schülerpunktliste über ihre Teilnahme verbindlich informiert und haben bei Teilnahmebekundung gemäß Pkt. 5) ihre Rennteilnahme abzusichern.
Erfolgt nach verbindlicher Zusage gemäß Pkt. 5) unentschuldigt keine Teilnahme am Rennen und verfällt dadurch der Startplatz für die ARGE OST, behält sich der Ausschuss Alpin vor die betreffenden Sportler für weitere DSC-Rennen nicht in das SVS DSC-Team zu berufen.
- 7) Die Berufung in das jeweilige SVS-Schülercupteam wird über die Homepage des SVS veröffentlicht.

3. Jugendrennsport – Ski Alpin Sachsen

3.1 Allgemeine Ausrichtung

Auf Grund ihrer Leistungen aus dem Schülerrennsport und ihrem erklärten weiteren Engagement im Jugendbereich zur Qualifikation als DSV-Bundeskader, empfehlen sich in der Sportart Ski Alpin die leistungsstärksten aktiven Sportler der Altersklassen U18 und U21 für eine Anerkennung auf Kaderstatus „L-Landeskader Ski Alpin“ durch den Skiverband Sachsen. Die organisatorische Leitung für diesen Bereich trägt der Sportwart Alpin des SVS.

3.2 Anmeldung zur FIS-Punktliste

Die Anmeldung zur FIS-Rangliste wird zentral durch den Skiverband Sachsen organisiert. Anmeldungen für den Bereich Alpin / Ski Cross / Telemark werden grundsätzlich an Benjamin Binz (benjamin.binz@skiverbandsachsen.de) gerichtet.

Für sächsische L-Kader werden die Lizenzgebühren für die Anmeldung zur aktuellen FIS-Punktliste übernommen, sofern mindestens zwei FIS-Rennterminen durch den/die Sportler/-in in der Vorjahressaison wahrgenommen wurden. Für alle weiteren sächsischen Sportler der Jahrgänge J/D/H werden die entstehenden Lizenzgebühren durch den Skiverband Sachsen den jeweiligen Vereinen in Rechnung gestellt.

3.3 Meldungen zu FIS-Rennen

Anmeldungen sächsischer Sportler/-innen zur Teilnahme an NJR-FIS Rennen oder zu CIT-FIS Rennen sind an Benjamin Binz (benjamin.binz@skiverbandsachsen.de) zu richten.

3.4 Förderstruktur Jugend

Dem Skiverband Sachsen stehen im Rahmen seiner aktuell gegebenen Möglichkeiten in diesem Altersbereich weder personelle, materielle sowie finanzielle Ressourcen zur Verfügung. Somit sind zentrale Trainingsangebote unter den derzeit gegebenen Förderbedingungen nicht zu realisieren.

Eine Weiterführung der leistungssportlichen Laufbahn im Jugendbereich kann nur über die Integration in den Trainingsbetrieb des DSV oder einem BSV Landeskaderteam am DSV Stützpunkt Berchtesgaden erfolgen.

Die Kosten für Trainingsbetrieb, Quartier, Schulbesuch und Internat bzw. alternative Unterbringungen können derzeit nicht durch den Skiverband Sachsen gefördert werden.

3.5 Kaderstruktur Jugend

3.5.1 Grundsätzliche Betrachtung

Die Nominierung zum Landeskader Ski Alpin erfolgt durch den Skiverband Sachsen nur unter der Bedingung, dass für den/die Athlet/Athletin nachhaltige Trainingsvoraussetzungen für eine Leistungsentwicklung zur Berufung in einen Bundeskaderstatus gegeben sind. Den sächsischen Landeskadern Alpin / Cross stehen bei entsprechender Leistung vorrangig die Meldeberechtigungen bei quotenregulierten FIS-Rennen oder anderer Rennen dieser Jahrgänge zur Verfügung.

3.5.2 SVS-Kaderkriterien – Jugend für Saison 2017/2018

L-Kader - allgemeine Kriterien:

- Neuaufnahme: Jahrgangs-Platzierung in der DSV Schülerrangliste (Saisonabschlussliste)
- Maximalpunktzahl (siehe unten) der FIS – Punkteliste am Saisonende
- Der L-Kaderstatus wird max. bis zum letzten Jugendjahrgang ausgesprochen
- Verletztenstatus gemäß DSV / FIS Reglement

L-Kader - qualitative Kriterien

Nachfolgend aufgeführte Werte der relevanten Abschlusspunktlisten (FIS) der Saison 2017/2018 sollten nicht überschritten werden:

Damen / Herren:

- (JG 02) max. Platz 10(w) / Platz 15(m) DSV Saisonabschlussliste 2017/2018
- (JG 01) max. 70 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 00) max. 55 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 99) max. 40 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 98) max. 30 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)

3.5.3 SVS Landeskader Ski Alpin 2017/2018

Namentliche Veröffentlichung über Jahrbuch Skiverband Sachsen 2017 / 2018 // Bereich Ski Alpin

4. Anlagen

4.1.1 Überblick der Altersklassen 2017-2018

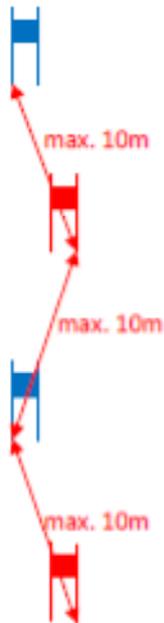
Altersklasse	Jahrgänge	Rennveranstaltungen	
		SVS	DSV
U 8	2011 - 2010	Skitty Cup	
U 10	2009 - 2008		
U 12	2007 - 2006	SVS U12 Cup	Kids Cross U12 Cup
U 14	2005 - 2004	SVS Schülerpokal	DSV Kat. I - III
U 16	2003 - 2002		
U 18	2001 - 2000	SVS Jugendpokal	DSV / FIS Rennen
U 21	1999 - 1997		
Damen / Herren	<= 1996		

Altersklasse			Jahrgänge	Rennveranstaltungen	
IWO		SVS		SVS	DSV
Herren	Damen	Damen/Herren			
Masters A	Masters C	Masters 30	1987 - 1983	Sachsen Master Cup	Dt. Senioren Masters Int. Senioren WM FIS Master Cups
		Masters 35	1982 - 1978		
		Masters 40	1977 - 1973		
		Masters 45	1972 - 1968		
		Masters 50	1967 - 1963		
Masters B	Masters D	Masters 55	1962 - 1958		
		Masters 60	1957 - 1953		
		Masters 65	1952 - 1948		
		Masters 70	1947 - 1943		
		Masters 75	1942 - 1938		
		Masters 80	1937 - 1933		

4.1.2 Ski Cross – Elemente für U12, U10, U8 - Rennen

Standard-RS/SL Elemente U12 – U10 – U8

Slalom

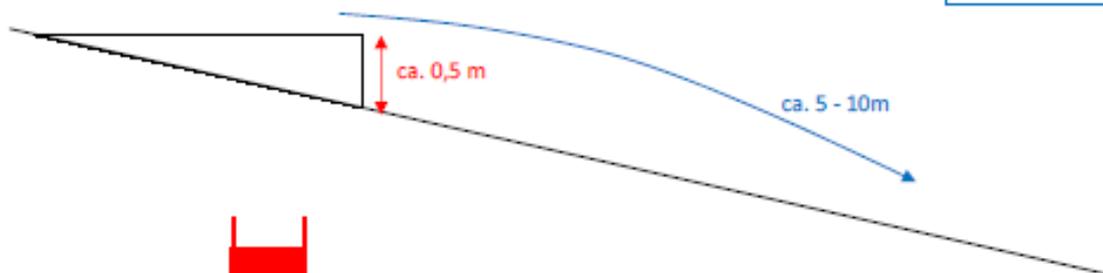


Riesenslalom

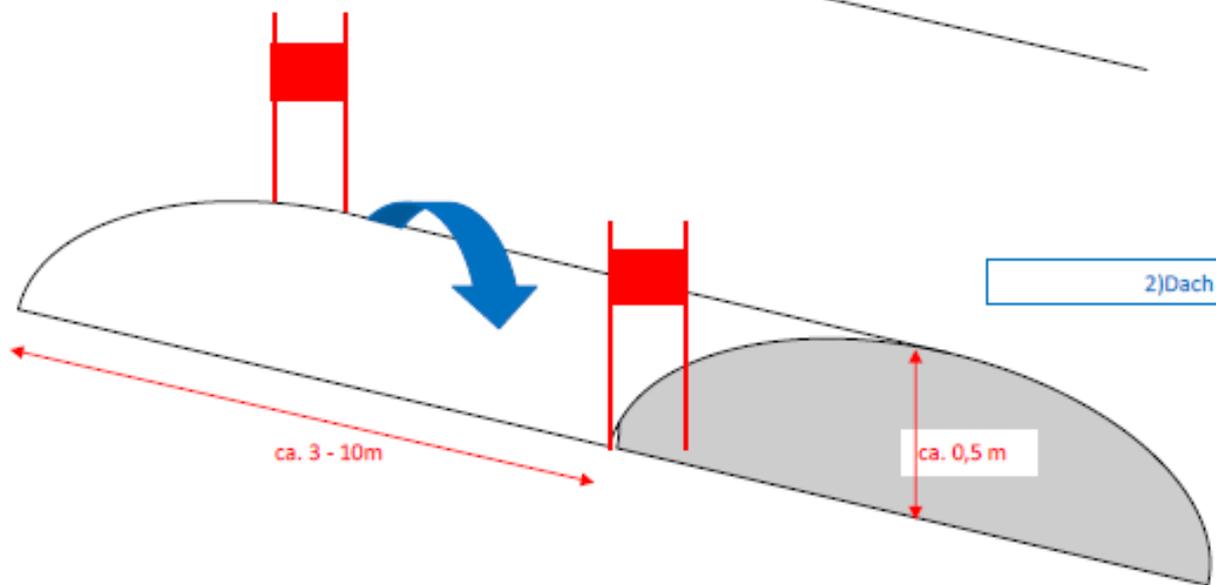


Cross-Elemente Kids Cross U12 / U10 / U8

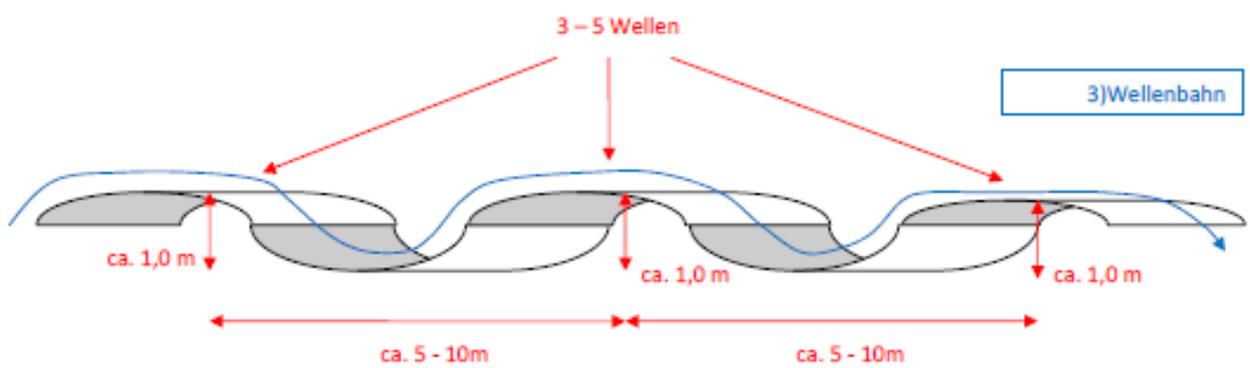
1) Sprung

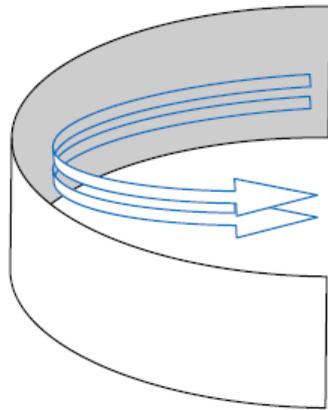


2) Dach



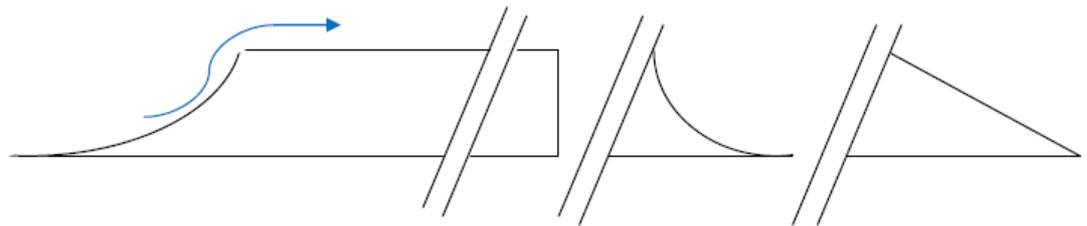
3) Wellenbahn



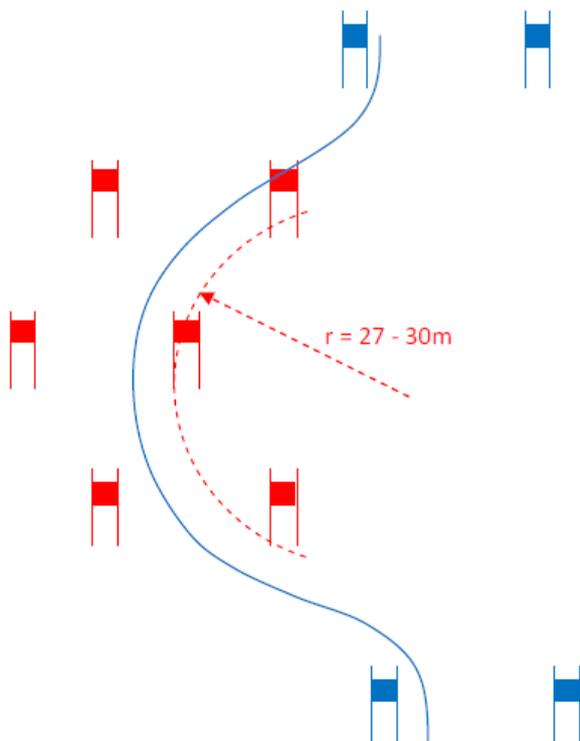


4)Steilwandkurve

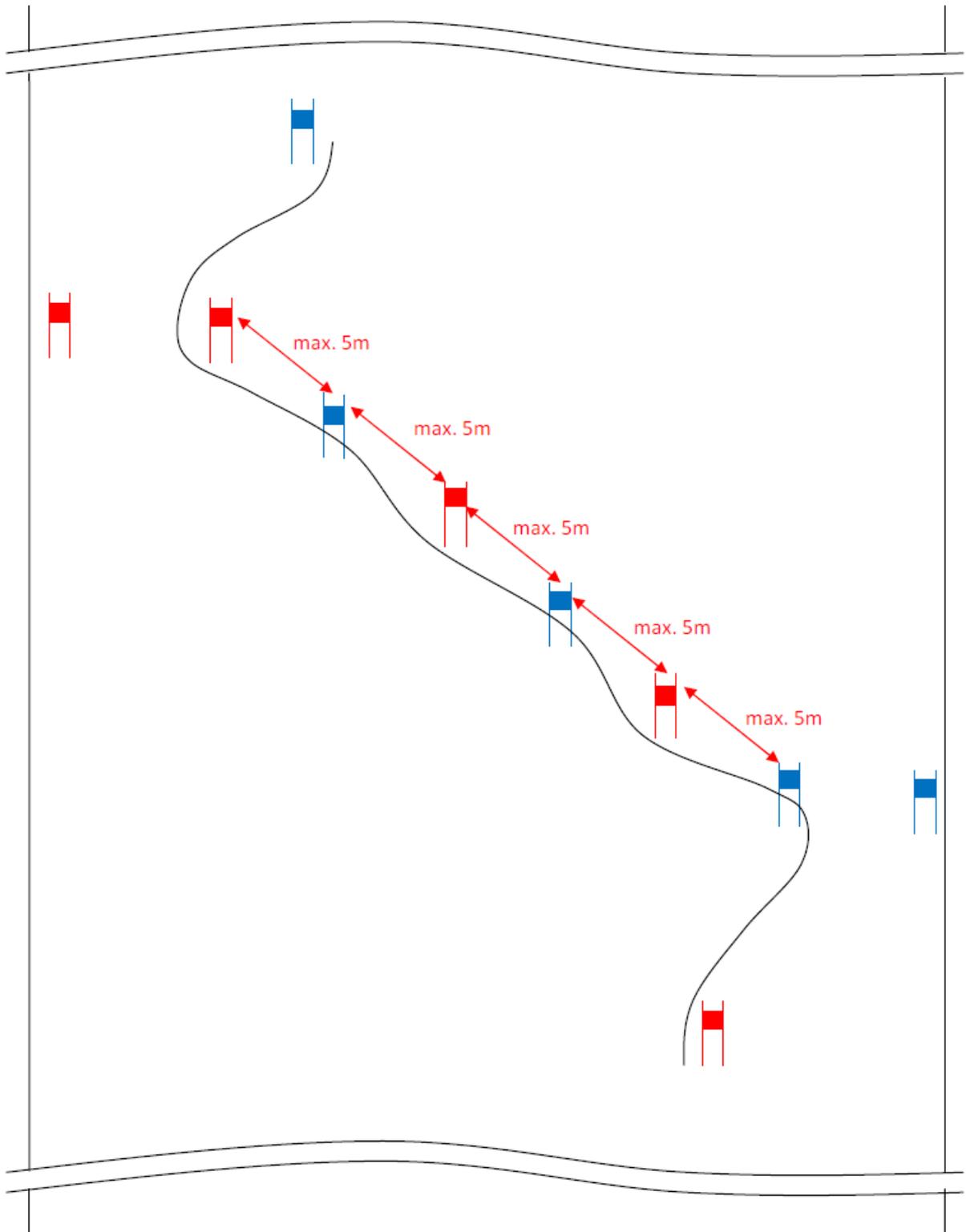
5)Table



6)SG-Kurve



5) Schräge Vertikale



4.1.3 Ausschuss Alpin

Sportwart: _____ Müller, Maik

Aufgaben

- Vorsitzender SVS Fachausschuss Ski Alpin
- Stimmberechtigtes Mitglied im Verbandshauptausschuß des SVS (VHA)
- Stimmberechtigtes Mitglied im Fachausschuß Leistungssport Schüler im DSV
- Stimmberechtigtes Mitglied im Fachausschuß Leistungssport im DSV
- Organisatorische und sportliche Leitung für den Landesstützpunkt Ski Alpin in Oberwiesenthal
- Koordinator Rennserienkalender Ski Alpin für U8/U10/U12/U14/U16/U21/D&H
- Koordinator für die Abstimmung innerhalb der ARGE-Ost und anderer Landesfachverbände
- Rennserienverantwortlicher SVS U12 Cup (Gesamtwertung, Pokale, Termine)
- Rennkoordinator Kids-Cross-Cup der DSV-Region 1
- Rennkoordinator für landesübergreifende Veranstaltungen
- Saisonauswertungen Leistungssport / Breitensport für den Bereich Alpin nach Vorgaben LSB
- Meldeberechtigter des SVS für quotenregulierte DSV-Rennveranstaltungen

Jugendsportwart: _____ Härtel, Kai

Aufgaben

- Stellvertretender Ausschussvorsitzender
- Ombudsmann für Belange von Vereinen und deren Mitgliedern, Trainern und Sportlern
- Rennserienverantwortlicher SVS-Jugendpokal (Gesamtwertung, Pokale, Termine)
- Rennserienverantwortlicher SVS-Schülerpokal (Gesamtwertung, Pokale, Termine)
- Datenpflege SVS-Homepage
- Bestandserhebung
- ÜL-Scout

Referent Lehrwesen: _____ Schütze, Richard

Aufgaben

- Planung und Durchführung der ÜL Aus- und Weiterbildung
- Anleitung und Einteilung des Landes-Lehrteams
- Pflege der ÜL-Datenbank

Referent Kampfrichterwesen: _____ Sorge, Knut

Aufgaben

- Stimmberechtigtes Mitglied des Fachausschuß Kampfrichterwesen im SVS
- Stimmberechtigtes Mitglied des Fachausschuß Kampfrichterwesen ALPIN im DSV
- Planung und Durchführung der Kampfrichter Aus- und Weiterbildung
- Planung und Durchführung der Ausrichterschulungen
- Erstellung des Schiedsrichter-Einsatzplanes für die Rennen
- Auswertung der Schiedsrichterprotokolle
- Pflege der Kampfrichter-Datenbank
- Protokollführer bei Sitzungen

Referent Städteskillauf:

Weitzmann, Thomas

Aufgaben

- Stimmberechtigtes Mitglied im Fachausschuss Wettkampfsport des DSV
- Ansprechpartner/Mittelsmann für aktive jugendliche und erwachsene Sportlerinnen und Sportler, die keinen Mannschaften angehören (z.B. für Rennbesuche Deutschlandpokal, gemeinsame Trainings)
- Meldeberechtigter des SVS für alle Arten von alpinen FIS-Wettbewerben
- Ansprechpartner der Vereine des SVS für die Anmeldung zur FIS-Punktliste (Alpin/Ski-Cross/Telemark)

Referent Breitensport:

Walther, Tina

Aufgaben

- Organisatorische Leitung Landesjugendspiele (Bereich Alpin)
- Rennserienverantwortlicher Skitty-Cup (Gesamtwertung, Pokale, Termine)

Referent Seniorensport:

Teucher, Gero

Aufgaben

- Rennserienverantwortlicher Sachsen-Master-Cup (Gesamtwertung, Pokale, Termine)
- Terminplanung sächsischer Seniorenrennen
- Meldungen für alle DSV- und internationalen Seniorenrennen

Referent Trendsport:

derzeit nicht besetzt

- Zuständig für Bereiche Telemark/Ski-Cross